

**MARKT
HARTMANNSDORF**
wo das leben freude macht

GEMEINDE MAGAZIN

AMTLICHE MITTEILUNG

*Frohe
Weihnachten*
und ein gutes
neues Jahr
* 2024 *



**MIT DEM KINDERGARTEN IST DAS LETZTE UND GRÖSSTE
PROJEKT VON BGM. OTMAR HIEBAUM VOLLENDET.**

ALLES GUTE FÜR DEINEN KOMMENDEN RUHESTAND!





Inhalt

- 9** Fachausschüsse, Politik & Verwaltung
- 12** Aus der Gemeindestube, Personelles
- 16** Bürgerservice, Freie Wohnungen
- 18** Kindergarten, Aus dem Schulleben
- 21** Abfallwirtschaftliche Informationen (zum herausnehmen)
- 25** Abfallentsorgungskalender 2024 (zum herausnehmen)
- 27** Umwelt & Natur, Top 3 Zukunftsregion
- 28** Bücherei
- 29** Landwirtschaft
- 30** Sport & Fitness, Vereine berichten, Aus dem Ehrenamt
- 39** Kulturmarkt, Streiflichter, Pfarre
- 42** Besondere Ehrungen, Eventkalender, Aus dem Standesamt

Impressum

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Otmar Hiebaum

Offenlegung nach §24ff Mediengesetz

Unterzeichnete Artikel, sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

BILDNACHWEIS: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, alle Bilder ohne Nachweis wurden beige stellt

VERLAGSPOSTAMT: 8311 Markt Hartmannsdorf

LAYOUT UND GESTALTUNG: Thomas M. Brandl

REDAKTIONSSCHLUSS: 10.03.2024



15 Jahre

FÜR MARKT HARTMANNSDORF – EINE SCHÖNE – ABER AUCH ANSTREGENDE ZEIT

Als ich vor 15 Jahren zum Bürgermeister der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf gewählt wurde, habe ich noch nicht geahnt, welche komplexe Aufgabe das Amt des Bürgermeisters ist.

Eine Gemeinde unserer Größenordnung verlangt ein hauptberufliches Engagement, folglich habe ich damals meinen Hauptberuf aufgegeben und mich ganz der Aufgabe des Bürgermeisters gewidmet.

Wenn ich diese 15 Jahre meiner Bürgermeisterzeit im Rückblick betrachte, so ist es gemeinsam mit dem Gemeinderat gelungen, viele zukunftsweisende Projekte umzusetzen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich besonders darauf hinweisen, dass die Umsetzung dieser Projekte nur mit großzügiger Unterstützung aus dem Bedarfszuweisungsmitteltopf (insgesamt knapp 7,2 MIO EURO in 15 Jahren) durch den jeweiligen Landeshauptmann möglich war.

Einige besondere Schwerpunktprojekte möchte ich besonders hervorheben: siehe rechte Spalten.

Es gibt Themen- und Aufgabenbereiche, die werden den Gemeinden vom Gesetzgeber vorgegeben. Dazu zählen die Finanzierungen im Sozialbereich, die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung, die Rahmenbedingungen in der Raumordnung und im Baugesetz. In diesen Bereichen ist der Spielraum sehr eng. Ich habe mich bemüht, vor allem im Bereich der Raumordnung auf möglichst viele

Besondere Schwerpunktprojekte:

Verbesserung der Frequenzen des öffentlichen Verkehrs (im letzten Jahr zusätzliche Linien Richtung Gleisdorf, ab 2025 täglich 3 Linienpaare nach Feldbach)

Grundstücksbevorratung für Wohnbau und Gewerbe

Der Ausbau des Gewerbegebietes mit der Ansiedlung neuer Betriebe und der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen (indexbereinigtes Plus ~ 27 %)

Startimpuls Breitbandausbau (ca. 1/3 der Haushalte kann bereits mit Glasfaser versorgt werden)

Neubau des Kindergartens sowie der Kinderkrippe



Umbau ASZ – Serviceverbesserung, Anlieferung Grünschnitt, Glas, Blech und Altkleider rund um die Uhr möglich



Ankauf und Revitalisierung **Plankhaus**



Erneuerung Heizwerk und Ausbau der Nahwärmeversorgung (Steigerung der Anschlüsse um ca. 40%)



Schwerpunkte im Wohnbau sowohl im Hauptort (Feldbacherstraße) als auch in Oed und Pöllau

Anforderungen aus der Bevölkerung einzugehen.

Um möglichst nahe an den Wünschen und Anforderungen der Menschen zu sein, haben wir in den Jahren 2021 – 2022 ein Zukunftskonzept erstellt. Die Grundlage dieses Konzepts war eine Bürgerbefragung mit einer sehr aussagekräftigen Rücklaufquote. Aus dem Ergebnis dieser Befragung entstand ein Zukunftsbild, welches eine Richtschnur für die zukünftige Entwicklung darstellen soll.

Die Arbeit des Bürgermeisters und der Gemeinderäte, aber auch der Gemeindebediensteten wird von Jahr zu Jahr immer schwieriger. Einerseits werden die Gemeinden mit neuen, aufwendigeren Gesetzen, Verordnungen und Erlässen zugesperrt, aber auch mit zusätzlichen Aufgaben und finanziellen Verpflichtungen bedacht, auf der Gegenseite fehlt aber die dafür notwendige finanzielle Ausstattung.

Ich darf hier nur die Entwicklung dieses und des nächsten Jahres kurz skizzieren:

Auf der Einnahmenseite müssen wir in diesem Jahr auf alle Fälle mit Einbußen rechnen. Wir können von Glück reden, wenn die Ertragsanteile in diesem Jahr den Vorjahreswert erreichen werden. Im nächsten Jahr besteht die Hoffnung, dass aufgrund der Sonderregelung im Finanzausgleich 2023 ein leichtes Plus herauskommt.

Auf der Gegenseite haben wir für 2023 bereits Steigerungen bei den Personalkosten von 7,3 %, eine massive Steigerung der Zinsen, der Energiekosten und der Sozialausgaben (Beiträge zu Sozialhilfe und Pflegeverband, massive Steigerung der Kosten für die mobilen Dienste).

Dazu kommen für 2024 wiederum Steigerungen der Personalkosten um

9,13 %. Der reine Energiepreis verdoppelt sich von 8 Cent auf 16 Cent pro kWh. Die Ausgaben im Sozialbereich, von der Gemeinde nicht beeinflussbar, da vom Land vorgegeben bzw. von den Ertragsanteilen in Abzug gebracht, werden erstmals über 1 Mio. EURO im Jahr betragen.

Somit ist ein Freiraum für Investitionen, welche aus dem operativen Haushalt finanziert werden, praktisch nicht vorhanden. Im investiven Bereich bei den marktbestimmten Betrieben gibt es noch Möglichkeiten, in die Infrastruktur zu investieren.

In meiner Zeit als Bürgermeister habe ich mich stets bemüht, möglichst alle Anliegen aus der Bevölkerung, soweit diese innerhalb der Möglichkeiten der Gemeinde und der gesetzlichen Rahmenbedingungen gelegen sind, zu berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und bei allen Mitarbeitern der Gemeinde besonders herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken – wir waren immer ein starkes Team!

Noch ein etwas persönlicher Blick zurück.

Meine ersten Kontakte mit der Gemeinde waren in den 90er Jahren, da wurde mein Interesse an der Gemeinde- bzw. der Kommunalpolitik geweckt. Ich hatte da die Möglichkeit, im Bereich des Umweltausschusses Erfahrungen zu sammeln. Ab der Gemeinderatswahl 2000 durfte ich im Gemeinderat mitarbeiten. Am 10. September 2007 wurde ich zum Vizebürgermeister und im Dezember 2008 zum Bürgermeister gewählt. Gesamtheitlich zurückblickend kann ich ganz sicher behaupten, dass es viele schöne und erfolgreiche Momente gegeben hat, aber wie das Leben so ist,

gab es auch einige wenige Momente, auf welche ich gerne verzichtet hätte. Von meinem Empfinden aus jetziger Sicht waren die ersten Jahre einfacher. Die letzten Jahre wurden schon wesentlich fordernder und anstrengender. Es war eine immer komplexer und aufwendiger werdende Bürokratie, oder mein fortschreitendes Alter, wahrscheinlich beides zusammen. Auf alle Fälle habe ich schon gespürt, dass meine Kräfte nachlassen. Daraufhin habe ich schon im Vorjahr den Entschluss gefasst, heuer meine Funktion zur Verfügung zu stellen.

Eine Aktivität bzw. Initiative möchte ich hier nicht unerwähnt lassen. Sie werden sich sicher noch an die **Gemeindestrukturreform** erinnern. Die daraus entstandene **Gemeindeinitiative**, die ich mit meinem Freund **Prof. Max Taucher** maßgeblich mitgestaltet habe, hat ja sehr viel Aufmerksamkeit erregt. Ich habe daraus sehr viel an Erfahrung gewonnen und ein exzellentes, steiermarkweites Netzwerk aufgebaut. Es war ein Novum, erstmals haben etwa 130 Gemeinden der Steiermark eine Möglichkeit aus dem Steiermärkischen Volksrechtengesetz genutzt und ihre Ablehnung dieser Reform kundgetan. Wenn ich es aus heutiger Sicht betrachte, war das Thema durchaus in Ordnung, nur die Umsetzung war stümperhaft. Dies ist vor allem einigen hochrangigen Beamten anzulasten.

Mir wurde aufgrund meines Engagements ein schneller „politischer Tod“ und ein In-Ungrnade-fallen im Land, was die Ausschüttung von Bedarfszuweisungsmitteln betrifft, prophezeit. Beides ist nicht eingetreten.

Sollte ich jemandem ungerechtfertigterweise zu nahe getreten sein, so bitte ich um Entschuldigung.

Vorwort

Unser bisheriger **Vizebürgermeister, DI(FH) Roman Thomaser** als mein Nachfolger und **GR Ing. Daniel Kienreich** als Vizebürgermeister werden im Jänner dem Gemeinderat zur Wahl vorgeschlagen.



Ich ersuche die gesamte Bevölkerung, die Gemeindefunktionäre bei ihren schwierigen Aufgaben auch zukünftig tatkräftig zu unterstützen.



Ich wünsche meinem Nachfolger und seinem ganzen Team im Gemeinderat das richtige G'spür und eine gute Hand für die Führung unserer Gemeinde und verabschiede mich aus der Funktion des Bürgermeisters nach dem Motto „es hat mich sehr gefreut, es war sehr schön“, mit einem herzhaften „steirischen Glück auf“.

Eröffnung des Kindergartens und der Kinderkrippe als Abschluss eines zukunftsweisenden Projekts

Bei strahlendem Herbstwetter konnten wir am 7. Oktober im Beisein vieler Besucher und Ehrengäste unser neues Kinderbetreuungscenter mit Kindergarten und Kinderkrippe nach nur einem Jahr Bauzeit feierlich eröffnen. Es war ein echter Feiertag für die ganze Gemeinde Markt Hartmannsdorf,

von Landeshauptmann Christopher Drexler der Gleisdorfer Bürgermeister und **NR Christoph Stark, LTAbg. Silvia Karelly**, die Architekten **DI Hans-Peter Sperl** und **DI Wolfgang Reicht** vom Architekturbüro Sperl & Schrag aus St. Ruprecht sowie auch viele Vertreter der ausführenden Baufirmen, die größtenteils aus der Region stammen. Die Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf unter ihrem Kapellmeister **Josef Pallier** sorgte für die musikalische Begleitung an diesem besonderen Tag für Markt Hartmannsdorf. Die



dorf, wie in der „Woche“ zu lesen war. Man konnte bei allen Gästen und Besuchern die Freude über diese gelungene Kinderbetreuungseinrichtung sehen und spüren. Zur Eröffnung kamen in Vertretung

Segnung des gesamten Gebäudes übernahm **Pfarrer Giovanni Prietl**. Sie werden alle wissen, dass der alte Kindergarten am Schloßberg viele Jahre gute Dienste geleistet hat. Man muss dazu festhalten, dass die Pla-





Daten zum Bauwerk

Betriebsform und Größe:

5 Gruppen für bis zu 25(24) Kinder
je Gruppe im Alter von 3 bis 6 Jahren
3 Krippen für bis zu 14 Kinder
im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren

Nettonutzfläche: ca. 1.900m²

Kurzbeschreibung

Lage: Der neue Kindergarten befindet sich südwestlich des Ortszentrums in unmittelbarer Nähe zum Schulgebäude der VS und MS. Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Gemeindestraßen Reithgrabenweg und Bermenweg.

Nutzung: Errichtet wurde eine achtgruppige Betreuungseinrichtung mit drei Bewegungsräumen, Verwaltungsräumen sowie diversen Nebenräumlichkeiten. Der Kindergarten erstreckt sich über zwei Geschosse – EG und OG.

Bauliche Maßnahmen: Komplette Neuerrichtung eines zweigeschossigen Gebäudes in Massivbauweise auf einer Stahlbetonfundamentplatte



Außenanlagen: Gestaltung Vorplatz mit überdachtem Zugang; Innenhof und überdachte Terrassenflächen auf 2 Geschossen – ca. 700m²; Außenbereich mit Rodelhang, Hochbeeten, Naschzeile, Spielplatz, Gatschgrube, Sandspielbereichen, Rutsche, Schaukel, etc., Fläche ca. 4.500m²

nungen für das Gebäude am Schloßberg im Jahr 1902 unter Pfarrer Pucher begannen. Von 1909 bis 1938 fand im Gebäude der Schulbetrieb statt.

Nach dem Krieg 1945 wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen, gleichzeitig wurde auch erstmals eine Kindergartengruppe geführt. Aufgrund der geänderten Anforderungen in der Elementarpädagogik, sowie der steigenden Kinderzahl im Kindergarten wären auch am Schloßberg wirklich massive bauliche Maßnahmen erforderlich geworden. Und damit wäre noch keine Lösung für die Kinderkrippe in Sicht gewesen.

Den Gemeindevertretern wurde klar, dass im Bereich Kinderbetreuung von Seiten der Gemeinde Handlungsbedarf bestand. So hat der Gemeinderat schon im Herbst 2014 beschlossen, die Vorarbeiten in Richtung Gesamtstandort für die Kinder- und Jugendbetreuung bzw. -ausbildung in Angriff zu nehmen. Ende 2015 kam dann von **LH Schützenhöfer** die Zusage, dass das Land die Kosten für eine Projektentwicklung übernimmt.

Die Projektentwicklung „Bildungs- und Jugendzentrum“ erfolgte in enger Abstimmung mit der Abteilung 17 des Landes Steiermark „Landes- und Regionalentwicklung“. In dieser Projektentwicklung waren neben 4 Kindergarten- und 2 Kinderkrippengruppen auch eine Modernisierung und Erweiterung der beiden Schulen vorgesehen.

In dieser Phase habe ich dann schon gesehen, dass die gleichzeitige Umsetzung beider Vorhaben unsere wirtschaftlichen Möglichkeiten bei weitem übersteigen würden. Zwischenzeitlich

haben sich auch die Geburtenzahlen wesentlich nach oben verändert. Waren es **vor 2015 etwa 25 Geburten** pro Jahr, so sind wir **seit 2015 bei durchschnittlich 33 Geburten** angelangt. Damit war der Umstieg auf 5 Kindergarten- und 3 Kinderkrippengruppen erforderlich. In diese Zeit fielen die Verhandlungen zur Sicherstellung des erforderlichen Grundstücks, diese konnten schlussendlich im Frühjahr 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Hier ist es auch angebracht, der **Familie Thaller** dafür zu danken, dass sie das Grundstück verkauft haben und damit diese Gesamtlösung mit der Zusammenführung aller Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen zustande kommen konnte.

Danach wurden die notwendigen rechtlichen Grundlagen, wie

- *wasserrechtliche Hochwasserfreistellung,*
- *Raumordnung: Anpassung örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmung,*
- *Bauverhandlung*
- *und etwas nachgeschaltet das straßenrechtliche Bewilligungsverfahren für die Verkehrserschließung*

geschaffen. Somit stand dem **Baubeginn am 28. August 2022** nichts mehr im Wege. Die Fertigstellung war terminlich eine Punktlandung, so konnte **am 11. September der Betrieb aufgenommen** werden.

Es freut mich sehr berichten zu können, dass wir von der Abteilung 17 – „Landes- und Regionalentwicklung“ und der Abteilung 6 – „Bildung und Gesellschaft“ sehr gut unterstützt wurden.

Nun noch zum spannendsten Teil, den Kosten:

Die geschätzten Baukosten betragen 8.060.000,00 Euro. Es fehlen zwar noch einige Schlussrechnungen, wir können aber jetzt schon sagen, dass wir diesen Kostenrahmen einhalten werden.

Die Finanzierung:

- * 4.500.000 Euro kommen in Form von Bedarfszuweisungsmitteln
- * 436.000 Euro aus sogenannten §15 a Mitteln
- * 200.000 Euro aus KIP-Mitteln

An dieser Stelle ist es auch angebracht zu danken.

Ein besonderer Dank gilt natürlich unserem **Architektenduo DI Hans-Peter Sperl und DI Wolfgang Reicht**.

Sie haben nicht nur ein besonderes Vorzeigeprojekt entwickelt, sondern auch die gesamte Umsetzung großartig begleitet. Aber auch **alle Fachplaner** haben ihren Anteil zum Gelingen dieses Projektes beigetragen. Besonders erwähnen möchte ich auch noch **DI Hans Rauer**, der unser Verkehrskonzept für den Kindergarten und die Schulen geplant hat.

Es gehört auch das Quäntchen Glück dazu, dass die Ausschreibungen die richtigen Firmen als Bestbieter lieferten. Wir hatten das Glück, nur hervorragende Firmen auf der Baustelle gehabt zu haben. Ich möchte stellvertretend die **Baufirma Hecher** erwähnen, sie hat den Grundstein für die fristgerechte Fertigstellung gelegt. Ein besonderer Dank gilt natürlich den **Pädagog:innen** des Kindergartens und ihren Helfern, welche die Übersiedlungsaktion vom alten in den neuen Kindergarten bravourös gemeistert haben.

Ein wirklich aufrichtiges Danke an alle Beteiligten!



Beschreibung des Architekten

Konzept und Besonderheiten:

- L-förmiges Gebäude – nach Süden orientiert
- Gebäudeorganisation ist 2-hüftig konzipiert. Aufenthaltsräume sind Richtung Süden ausgerichtet, Nebenräume orientieren sich Richtung Norden
- Foyer- und Gangbereiche sind als Aufenthalts- und Spielbereiche gestaltet – direkter Ausgang auf Terrassenfreiflächen von allen Gruppenräumen und Garderoben
- ca.700m² überdachte Holzterrasse (Kiefer-Thermoholz) auch bei ungünstiger Witterung nutzbar.
- Gruppenräume werden mit einer Galeriefläche ausgestattet und erhalten dadurch eine 2. Nutzungsebene
- Barrierefreies Gebäude mit 2 normgerechten Sanitäranlagen und Aufzuganlage
- durch Öffnung einer mobilen Trennwand zwischen Marktplatz und Bewegungsraum kann eine Fläche von ca. 180m² für Vorführungen und Veranstaltungen erzeugt wer-

den

- Komplette Neugestaltung der Zufahrt, des Vorplatzes mit überdachtem Zugang
- Schallabsorbierende Akustikdecken und Akustik-Pinnwände sorgen für ruhige Aufenthaltsbedingungen
- Schaffung eines Essbereichs mit Küche für die Nachmittagsbetreuung und die Ganztagesgruppen
- Warme Bodenoberflächen (Linoleum, Parkett) und Fußbodenheizung, sowie viel Holz im Innenausbau erzeugen wohnliche Atmosphäre

Gebäudetechnik und Sonstiges

- Photovoltaikanlage am Dach (Fläche ca. 200m²) inkl. Batteriespeicher
- Dachflächen begrünt
- Fernwärmeanschluss mit Biomasse
- Lüftungsanlage für Frischluftzufuhr ins Gebäude
- Sammlung der Regenwässer für Bewässerung der Gartenflächen
- E-Tankstellen, begrünte Parkplatzflächen



Im Anschluss an den Festakt wurde von beiden Gemeinden ein gemeinsames, buntes Kulturprogramm gestaltet. Auch die Kulinarik sollte nicht zu kurz kommen, so gab es ein reichhaltiges vom Gasthaus Gruber geliefertes Buffet.

Am Sonntag wurde anlässlich dieses Jubiläums in der Pfarrkirche von Pfarrer Giovanni Prietl ein gemeinsamer Festgottesdienst zelebriert.

30-jähriges Jubiläum der Gemeindepartnerschaft mit Lánycsók

Der Festakt dieses Jubiläums fand im Dorfhof statt. Im festlich geschmückten Dorfhof wurde in den Festreden von beiden Bürgermeistern auf die Grundwerte und Ziele - **völkerverbindende Aktivitäten** und **Austausch geistiger und kultureller Güter** sowie auf die Entwicklung dieser Partnerschaft eingegangen.

Diesen Zielen kann noch etwas hinzugefügt werden, was sich im Laufe

der Jahre von selbst entwickelt hat – nämlich Freundschaft! Damit meine ich die Freundschaft zwischen unseren beiden Gemeinden, aber vor allem auch die persönlichen Freundschaften, die aus dieser Partnerschaft entstanden sind.

Die Verantwortlichen beider Gemeinden gingen von Anfang an mit Eifer und Fleiß an die Zielsetzungen dieser Partnerschaft heran. Verschiedene Aktionen, Vereinsausflüge bis zum Austausch von Arbeitskräften waren und sind auch heute an der Tagesordnung. Zahlreiche gegenseitige Besuche der Gemeindeverantwortlichen, von Gemeindebediensteten und auch von Vereinen und Privatpersonen beider Gemeinden wurden absolviert. So wurde im Rahmen dieses Festaktes der Wille, diese Freundschaft weiter zu pflegen, durch die beiden Bürgermeister bekräftigt.

Ich möchte den Bewohnern unserer beiden Gemeinden alles Gute, viel Freundschaft und Erfolg wünschen. Viele schöne Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen mögen noch folgen, zwischen den Vertretern und den Menschen unserer beiden Gemeinden, ob jung, ob alt: Gemäß dem Leitspruch unseres Dorfhofes: "Alles wirkliche Leben ist Begegnung!"

Ich möchte mich auch bei den Mitwirkenden dieser Festveranstaltung, dem Volksmusikensemble der Musikschule (R. Prassl), dem Schülerchor der Mittelschule, dem Männerchor und der Tanzgruppe Markt Hartmannsdorf sehr herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister
Ing. Otmar Hiebaum





Politik & Verwaltung

Glasfaser für Markt Hartmannsdorf

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
 sehr geehrter Gemeindebürger!**

Der erste Bauabschnitt Pöllau, Oed, Bärnbach und Zartlberg, Buchreith, sowie die Anlaufstrecke nach Sinabelkirchen wurden mit Anfang 2023 abgeschlossen.



Die Feistritzwerke haben um Förderungen zum Ausbau weiterer Ausbaubereiche angesucht, leider gibt es noch keine Entscheidung, ob diese gewährt werden.

Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir die Bewohner dieser Bauabschnitte verständigen.

**Echte Glasfaser –
 direkt bis zu Ihnen nach Hause**

OHNE LÄSTIGE ENGPÄSSE!



**Wir versorgen Ihr Zuhause mit Internet
 ...rein über Glasfaser-Kabel**

Ein schneller Internetzugang ist heutzutage für die meisten Menschen unverzichtbar geworden. Hier sind einige Gründe, warum es sinnvoll ist, sich an das Glasfasernetz anzuschließen:

1. Schnelle und zuverlässige Verbindung: Das Glasfasernetz bietet eine deutlich schnellere und stabilere Internetverbindung im Vergleich zu herkömmlichen Kupferkabeln. Dadurch können die Einwohner von Markt Hartmannsdorf reibungslos im Internet surfen, Videos streamen, on-

line arbeiten und andere Online-Anwendungen nutzen.

2. Zukunftssicherheit: Die Technologie des Glasfasernetzes ist zukunftssicher. Immer mehr Geräte und Anwendungen erfordern hohe Bandbreiten, sei es für das Internet, Cloud-Services oder Virtual Reality. Durch den Anschluss an das Glasfasernetz sind die Bewohner von Markt Hartmannsdorf für die zukünftigen Anforderungen des digitalen Zeitalters gerüstet.

3. Verbesserte Lebensqualität: Ein schneller Internetzugang ermöglicht den Einwohnern den Zugang zu einer Vielzahl von Online-Diensten und -Anwendungen. Sie können bequem von zu Hause arbeiten, Bildungsmöglichkeiten nutzen, und vieles mehr. Dies trägt zur Steigerung der Lebensqualität in der Gemeinde bei.

4. Wirtschaftlicher Nutzen: Eine schnelle und zuverlässige Internetverbindung ist auch für Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Durch den Anschluss an das Glasfasernetz können lokale Unternehmen effizienter arbeiten, neue Märkte erschließen und wettbewerbsfähiger werden. Dies trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung eines Ortes bei.

5. Attraktivität für neue Einwohner und Unternehmen: Eine Gemeinde mit einem zuverlässigen Glasfasernetz zieht potenzielle Einwohner und Unternehmen an. Ein schneller Internetzugang wird zu einem wichtigen Faktor bei der Wahl des Wohn- oder Geschäftsortes. Durch den Anschluss an das Glasfasernetz kann eine Gemeinde seine Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort steigern.

Zusammenfassend lässt sich sagen,



Finanzen

GK Jürgen Maurer

dass ein schneller Internetzugang über das Glasfasernetz für die Bewohner viele Vorteile bietet. Es verbessert die Lebensqualität, fördert die wirtschaftliche Entwicklung und macht die Gemeinde zukunftssicher. Daher ist es ratsam, sich an das Glasfasernetz anzuschließen, um von all diesen Vorteilen zu profitieren.

Bis jetzt wurden 199 Verträge abgeschlossen. Es gibt noch einige Haushalte, welche die Möglichkeit haben, sich in den bereits ausgebauten Gebieten einen Anschluss zu sichern.

Deshalb werden wir gemeinsam mit den Feistritzwerken die Aktion der vergünstigten Installationspauschale **bis Freitag, 31.01.2024 verlängern.**

„Die Installationspauschale für ein Einfamilienhaus verringert sich von € 600,00 auf € 300,00.“

Wer noch die Möglichkeit hat, sollte diese Chance nutzen, um eine schnelle Anbindung an das Internet zu bekommen. Ich stehe gerne für Fragen unter r.thomaser@markthartmannsdorf.at oder 0660/519 75 40 zur Verfügung.

Alle Einwohner, die in der ersten Projektphase nicht mit Glasfaser bedient werden können, bitte ich noch um Geduld, wir sind gemeinsam mit den Feistritzwerken bemüht, ein Glasfasernetz für alle Haushalte herzustellen. In Zukunft wird bei allen Bauvorhaben, Strom, Wasser, Kanal usw. automatisch ein Leerrohr mitverlegt.

Ich wünsche euch allen, eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2024!

Liebe Grüße

Vizebgm. Roman Thomaser



Gemeindefinanzen

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Gemeindefinanzen bis 2027

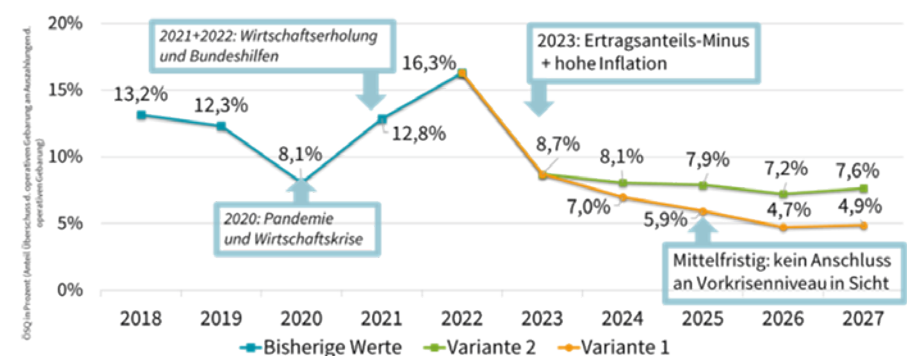
Das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung hat im Auftrag des Österreichischen Städtebundes eine Prognose zur Entwicklung der österreichischen Gemeindefinanzen bis zum Jahr 2027 erstellt. Unter Berücksichtigung aktueller Grundlagen und der Ergebnisse des Finanzausgleichs wird die Liquidität 2023 und in den Folgejahren auf einem ähnlich geringen Niveau wie im Krisenjahr 2020 liegen. Diese **Prognose der Gemeindefinanzen** zeigt trotz des neuen Finanzausgleichs weiterhin eine **Einnahmen-Ausgabenschere**.

Um weiterhin Investitionen tätigen zu können, benötigt es Überschüsse im laufenden Bereich. Während vor der Krise regelmäßig Überschüsse (Kennzahl: Öffentliche Sparquote - ÖSQ) von 13 bis 15 Prozent erzielt wurden, werden es mittelfristig nur mehr 5 bis 9 Prozent sein. Damit stehen deutlich **weniger Eigenmittel** für Investitionen zur Verfügung.

2024 werden die Ausgaben deutlich stärker steigen als die Einnahmen. Dies ist primär auf zwei Faktoren zurückzuführen:



Prognose: Entwicklung des Überschusses im operativen Bereich



Quelle KDZ, eigene Darstellung (2023); Abbildung: Entwicklung der Öffentlichen Sparquote, 2018-2027

Politik & Verwaltung

Erstens werden die Ertragsanteile, welche knapp 40 Prozent der Einnahmen der Gemeinden ausmachen, 2024 bis 2027 aufgrund von Steuerreformen und Entlastungspaketen des Bundes nur um 2,5 bis 4,9 Prozent p.a. steigen.

Zweitens sind die Städte und Gemeinden mit hohen Ausgabensteigerungen konfrontiert. Zu nennen sind insbesondere inflationsbedingte Anstiege bei Sach- und Personalkosten. Auch die Ko-Finanzierungsleistungen der Gemeinden in den Bereichen Gesundheit und Soziales entwickeln sich aufgrund von Demografie und Preissteigerungen äußerst dynamisch. Mit 4 bis 5 Prozent Einnahmensteigerung p.a. sind Ausgabensteigerungen von 6 bis 10 Prozent p.a. nicht bedeckbar.

In Summe wird dies dazu führen, dass die Anzahl an Abgangsgemeinden signifikant steigen wird. Ohne Gegensteuerungsmaßnahmen zeigt die Prognose, dass 2024 jede zweite Gemeinde eine negative freie Finanzspitze haben wird und als Abgangsgemeinde gewertet werden kann. Einerseits wird es notwendig sein, die Finanzierung der kommunalen Daseinsvorsorge abzusichern, andererseits werden Themen wie Effizienzsteigerung, aber auch Leistungskürzungen an Bedeutung gewinnen müssen.

Nachtragsvoranschlag (NVA)

Auch heuer wurde wieder ein Nachtragsvoranschlag (NVA) für das laufende Jahr erstellt, in dem diese negative Entwicklung leider auch in unserer Gemeinde ersichtlich wird.

Daher war es unter anderem notwendig, für 2023 geplante Investitionen

wieder aus dem Voranschlag zu nehmen und auf die Folgejahre zu verschieben. Ebenso wurde bei den Bedeckungen den investiven Vorhaben darauf geachtet, dass außer in den Gebührenhaushalten keine Überträge aus der operativen Gebarung in die investive Gebarung notwendig sind. Da die Gemeinde Markt Hartmannsdorf noch Rücklagen in Gebührenhaushalten hat, werden die Eigenanteile der Vorhaben in der investiven Gebarung vorwiegend durch innere Darlehen aus diesen Rücklagen finanziert.

Der absolut notwendige sowie überaus gut gelungene **Neubau des Kindergartens** mit einem Gesamtvolumen von rd. € 8 Mio. hat die freien Finanzmittel durch hohe Tilgungs- und Zinszahlungen aktuell vollkommen aufgesaugt. Erstmals stehen keine **freien Finanzmittel** mehr zur Verfügung. Diese **hohen Zinsbelastungen** der dafür notwendigen Fremdmittel werden voraussichtlich auch die nächsten Jahrzehnte stark belasten und somit die freien Finanzmittel zur Realisierung neuer Projekte entsprechend reduzieren. Generell werden größere Vorhaben wohl nur noch mittels kommunaler Investitionsmittel des Bundes sowie durch Erschließung neuer Einnahmequellen zu realisieren sein.

Der NVA wurde bereits in der **Gemeinderatssitzung am 23.11.2023 beschlossen**, die wesentlichen Werte darin stellen sich wie folgt dar:

Nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen beträgt **das Nettoergebnis (SA00) im Ergebnishaushalt nunmehr - € 149.400,00 (VA + € 71.400,00)**. Inkludiert in diesem Ergebnis ist auch der Aufwand für die **Abschreibungen in der Höhe von € 1,265 Mio.**, der sich durch die Abnutzung des kommunalen Vermögens ergibt.

Der **Finanzierungshaushalt** weist im Jahr 2023, im **Saldo 5** einen negativen Betrag in Höhe von **€ -2.119.700,00** auf. Dieser Saldo zeigt die Veränderung der liquiden Mittel der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf im Jahr 2023. Da die Summe aller Kontostände am 31.12.2022 laut Rechnungsabschluss mit € 1.636.892,65 stark positiv war, würde am 31.12.2023 ein **negativer Kontostand von rd. € -482.807,35** resultieren. Die Zahlungsfähigkeit ist daher durch Inanspruchnahme von Kassenstärkerbeträgen (lt. GR-Beschluss max. € 1.200.000,00) gewährleistet.

Für die **Tilgung von Darlehen** sind in Summe **€ 693.900,00** veranschlagt. Die **freie Finanzspitze** (Auszahlungsdeckungsgrad operative Gebarung nach Schuldentilgung, abzgl. BZ-Mittel und pos. Werte Fonds) weist eine negative Höhe von rund **€ -225.700,00** auf.

Die Inhalte sowie das Ergebnis des Voranschlages für 2024 lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor, darüber wird dann in der nächsten Ausgabe berichtet.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiter:innen sowie Gemeinderät:innen für die wiederum tolle und konstruktive Zusammenarbeit im heurigen Jahr recht herzlich bedanken. Allen Gemeindebewohnern wünsche ich frohe und besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage sowie alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2024!

Euer Gemeindegassier
Jürgen Maurer





Politik & Verwaltung

Voranschläge Schule

In unserer letzten Ausschusssitzung behandelten wir die Voranschläge 2024 für Volksschule und Mittelschule. Da die Volksschule ab Herbst 2024 wieder 8 Klassen führt, sind Investitionen in die Ausstattung eines Klassenzimmers inkl. neuem Smartboard notwendig.

In der Mittelschule werden 2024 die in die Jahre gekommenen Smartboards ausgetauscht. Auch der Computerraum wird mit 18 neuen PCs ausgestattet. Die Investitionen für diese beiden Vorhaben liegen laut ersten Richtangeboten bei ca. € 125.000.

Ferienprogramm

Unter der Leitung unseres ehemaligen Gemeinderats Erwin Rainer und der Mithilfe von vielen freiwilligen Helfer:innen wurde auch heuer wieder ein großartiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Einen großen Dank im Namen der Gemeinde an alle Beteiligten, die das Ferienprogramm jedes Jahr ermöglichen.

Für neue Ideen und Anregungen für das Programm 2024 habe ich natürlich immer ein offenes Ohr.

Liebe Grüße
 Daniel Kienreich

Aus der Gemeinde

GR-Sitzung 21.09.2023

Verträge über den Betrieb des Kindergartens

Nach einem Angebotsverfahren mit mehreren potentiellen Betreibern fiel die Entscheidung für den „Verein für Franziskanische Bildung – Schulschwester“. Das muss natürlich verschriftlicht und in Verträge gegossen werden. Diese Verträge wurden dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

1. Verträge über die Auftragserteilung (Zession) zum Betrieb der Kinderkrippe, des Kindergartens und der Nachmittagsbetreuung. Diese Verträge wurden vom Gemeinderat EINSTIMMIG genehmigt.
2. Verträge über die Verpachtung des neu errichteten Kindergartens und der Kinderkrippe an den VffB wurden vom Gemeinderat MEHRHEITLICH genehmigt. (Gegenstimme: GR Mittendrein)

3. Beschluss einer „Fördervereinbarung“ (Abgangsdeckung) für den Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen Kindergarten und Kinderkrippe mit dem VffB.

4. Beschluss einer „Fördervereinbarung“ (Abgangsdeckung) für den Betrieb der Nachmittagsbetreuung für die Schulen mit dem VffB. Beide Vereinbarungen wurden vom Gemeinderat MEHRHEITLICH genehmigt. (Gegenstimme: GR Mittendrein)

Reinigung des Kindergartens

Nachdem die Ausschreibung der Reinigungskräfte für den Kindergarten erfolglos blieb, wurden zwei Vergleichsangebote für die laufende Reinigung eingeholt. Nachdem die Fremdvergabe eher günstiger als die Reinigung mit eigenem Personal ist, hat sich der Gemeinderat EINSTIMMIG für die Vergabe der Reinigung an die Fa. Blitz Fritz GmbH entschieden.

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2023/24 laut Aufteilungsentwurf

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG den aufgelegten Aufteilungsentwurf des Jagdpachtschillings genehmigt.

Übernahme eines Wegstückes in Pöllau in öffentliches Gut

Nachdem in Pöllau im Bereich der westlichen Ortsausfahrt neues Bauland gewidmet wird, hat der Gemeinderat auf Antrag dieses Wegstück EINSTIMMIG in das öffentliche Gut übernommen.



Aus der Gemeinde

Weiterführung des Projektes "KEM TOP 3 Zukunftsregion" im Rahmen des Förderprogramms Klima- und Energiemodellregionen

Die 3-jährige Periode des Projektes „KEM TOP 3 Zukunftsregion“ läuft Ende des Jahres aus. Eine Kosten-Nutzen-Gegenüberstellung über die generierten Förderungen durch die Beteiligung an diesem Projekt ergab Projektkosten von knapp über € 23.000,00. Die Marktgemeinde konnte auf der Gegenseite Förderungen in der Höhe von mehr als € 150.000,00 erhalten.

Der Gemeinderat beschloss EINSTIMMIG, am Projekt „KEM TOP 3 Zukunftsregion“ weitere 3 Jahre teilzunehmen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 23.562,00.

Nominierung eines Mitglieds in den Fachausschuss Jugend, Schule und Bildung

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG GR Ing. Daniel Kienreich in den Fachausschuss „Jugend, Schule und Bildung“ entsandt.

Nominierung eines Mitglieds in den Fachausschuss Sport, Freizeit, Vereinswesen und Tourismus

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG GR Philipp Wurzer in den Fachausschuss „Sport, Freizeit, Vereinswesen und Tourismus“ entsandt.

GR-Sitzung 23.11.2023

Untervoranschläge:

Volksschule

Der ordentliche Gesamtaufwand für die Volksschule Markt Hartmannsdorf beträgt für das Jahr 2024 in der operativen Gebarung € 217.000,00. Der umzulegende Aufwand beträgt € 211.200,00, das ergibt bei 153 Schülern eine Kopfquote (Kosten pro Schüler) von € 1.380,00.

Da die Volksschule ab nächstem Jahr wieder 8-klassig mit 170 Schülern sein wird, ist die Anschaffung eines Smartboards mit Notebook und Tische mit Sesseln notwendig.

Mittelschule

Der ordentliche Gesamtaufwand für die Mittelschule Markt Hartmannsdorf beträgt für das Jahr 2024 in der operativen Gebarung € 356.100,00. Der umzulegende Aufwand beträgt € 356.000,00, das ergibt bei 143 Schülern eine Kopfquote (Kosten pro Schüler) von € 2.490,00.

Im Gesamtaufwand für die MS sind die Anschaffungskosten für 11 Smartboards inklusive Notebooks sowie die Ausstattung des Computerraumes mit 18 neuen PC's enthalten.

Untervoranschläge

Feuerwehren für 2024

FF Markt Hartmannsdorf

Der Untervoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Markt Hartmannsdorf sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 37.400,00 vor.

Im außerordentlichen Haushalt wurden € 11.300,00 für die Anschaffung von Gerätschaften für die Blackoutvorsorge veranschlagt.

FF Pöllau

Der Untervoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau bei Gleisdorf sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 34.300,00 vor.

Im außerordentlichen Haushalt wurden € 5.000,00 veranschlagt.

Sämtliche Untervoranschläge wurden EINSTIMMIG genehmigt.

Nachtragsvoranschlag 2023

Der Ergebnisvoranschlag Gesamt-

haushalt weist für das Haushaltsjahr 2023 ein negatives Nettoergebnis im Saldo 0 in der Höhe von - € 596.000,00 (VA - € 239.800,00) aus. Diese Verschlechterung des Nettoergebnisses ergibt sich aus den Mindereinnahmen (Ertragsanteile) und Mehrausgaben (hohe Zinszahlungen). Der Saldo (SA0) stellt die Vermögensveränderung im Jahr 2023 dar.

Nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen beträgt das Nettoergebnis nunmehr - € 241.400,00 (VA + € 71.400,00). Inkludiert in diesem Ergebnis ist auch der Aufwand für die Abschreibungen in der Höhe von € 1,265 Mio., der sich durch die Abnutzung des kommunalen Vermögens ergibt.

Der Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungsvoranschlags 2023 der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf beträgt - € 2.119.700,00. Die Einzahlungen der operativen Gebarung betragen € 6.984.300,00. Die Auszahlungen aus der operativen Gebarung betragen € 6.196.500,00. Dies ergibt einen Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung in der Höhe von € 787.800,00 (€ - 344.700,00 gegenüber dem ursprünglichen VA 2023!).

Der Saldo (1) muss immer höher sein als die Summe 36 (Tilgungen von Darlehen), um die laufenden Darlehenstilgungen tätigen zu können.

Im Folgenden wird die Berechnung der freien Finanzmittel lt. FAQ 11.5, Abteilung 7, Land Steiermark, welche die MGMH für Vorhaben der investiven Gebarung verwenden kann, dargestellt: siehe Grafik nächste Seite.

Im NVA 2023 ist vorgesehen, davon die Summe von € 182.600,00 über die Sachkonten 1.729900 (bzw.

Aus der Gemeinde

Berechnung der frei verfügbaren Mittel für den NVA 2023

Berechnungsgrundlagen:	Gesamthaushalt
Summe Saldo 1	787 800,00
Summe erhaltene BZ-Mittel	-€ 114 100,00
Summe FRA/bezahlt	€ 693 800,00
Freie verfügb. Mittel	-€ 20 100,00
abzgl. pos. Werte Fonds	-€ 205 600,00
Summe freie FM FHH	-€ 225 700,00
positiver Kontostand per 01.01.2023	€ 908 590,61
frei verfügbar Finanzmittel:	€ 682 890,61

Transfer aus op. Geb. in inv. Gebarung:	€ 182 600,00
verbleibende freie Finanzmittel	€ 500 290,61

Gebührenhaushalte	850	851	852	853	859	870
€	51 500,00	€ 195 200,00	€ 19 100,00	€ 34 200,00	€ 115 100,00	€ 48 400,00
€	-	€ -	€ -	€ -	€ -	€ 38 000,00
€	39 100,00	€ 118 700,00	€ -	€ 54 700,00	€ 27 900,00	€ -
Ergebnis GHH	€ 12 400,00	€ 76 500,00	€ 19 100,00	-€ 20 500,00	€ 87 200,00	€ 10 400,00
Positive Werte	€ 12 400,00	€ 76 500,00	€ 19 100,00	€ -	€ 87 200,00	€ 10 400,00

€	-	€ 52 100,00	€ -	€ -	€ 87 200,00	€ 10 400,00
€	12 400,00	€ 24 400,00	€ 19 100,00	€ -	€ -	€ -

2.829900) als Eigenmittel der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf für investive Vorhaben zu verwenden. Hiervon stammen € 147.800,00 aus Überschüssen von Gebührenhaushalten, welche auch gezielt den Vorhaben dieser jeweiligen Gebührenhaushalte zugutekommen. Die verbleibenden € 34.800,00 sind keinen speziellen Vorhaben zugeordnet, sondern betreffen kleinere Vermögensbildungen im operativen Haushalt.

Der Summe Einzahlungen investive Gebarung in der Höhe von € 737.000,00 stehen Auszahlungen in der Höhe von € 7.450.700,00 gegenüber. Dies ergibt einen Saldo (SA2) Geldfluss aus der investiven Gebarung in der Höhe von - € 6.713.700,00. Dieser Saldo (2) ist im Grunde immer negativ, was bedeutet, dass in Vermögen investiert wird. Die Höhe dieses negativen Saldos (2) ist natürlich den Investitionskosten für den Kindergartenneubau, welcher zu einem großen Teil durch Fremdfinanzierung zu finanzieren ist, geschuldet. Selbst für die bereits zugesagten Bedarfswisungsmittel in Höhe von € 4.500.000,00 waren Fremdmittel (im Jahr 2023) als Zwischenfinanzierung aufzunehmen, da diese in 15 jährlichen Teilbeträgen an die MGMH durch das Land Steiermark refundiert werden.

Somit ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo (SA3) in der Höhe von

- € 5.925.900,00. Der Saldo (SA4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt € 3.806.200,00 und betrifft die Darlehensrückzahlungen und -neuaufnahmen. (Positiver Wert = Schuldenbildung; negativer Wert = Schuldentilgung).

Wird nun der Saldo (1) mit dem Saldo (4) addiert und subtrahiert man anschließend den Saldo (2), so ergibt dies den Saldo (5), welcher - € 2.119.700,00 beträgt. Dieser Saldo zeigt die Veränderung der liquiden Mittel der MGMH im Jahr 2023 (negativer Wert bedeutet: Verringerung).

Der Liquiditätsbedarf für das Jahr 2023 in Höhe von € - 2.119.700,00 hat sich gegenüber dem Urvoranschlag um 1.865.300,00 erhöht, was jedoch aus dem hohen Bankguthaben aus 2022 (hohe Rechnungen für Kindergartenbau sind erst 2023 eingelangt) resultiert.

Ein negativer Wert (SA5) kann durch vorhandene Mittel aus Kontostand, Rücklagen und Kassenstärker gedeckt werden.

Der Finanzierungssaldo (SA5) darf durchaus negativ sein, solange dies nicht mehrere Jahre hindurch der Fall ist. Für 2020 bis 2022 hatte sich lt. den Rechnungsabschlüssen jeweils ein **positiver** Finanzierungssaldo ergeben.

Negativer Saldo = Investitionsjahr! Die Prognosen für die Ertragsanteile 2023 haben sich um rd. 2,8 % verringert und müssen somit um € 80.100,00 gesenkt werden, während sich die Ausgaben größtenteils auf Grund der hohen Inflation stark erhöht haben.

Für Vermögensbildung (investive Gebarung) sind € 7.162.200,00 vorgesehen. Zur Finanzierung sind im wesentlichen Einnahmen aus Kapitaltransfers (Förderungen) mit € 737.000,00 vorgesehen.

Die Differenz daraus ergibt das **Kapital, welches für Vermögensbildung ausgegeben wird. „Die Gemeinde investiert in Vermögen!“** (Die Bedeckung erfolgt hauptsächlich durch Fremdfinanzierung/Darlehen.)

Die Summe aller Investitionen der operativen Gebarung beläuft sich auf € 34.800,00.

Neu hinzugekommen ist zum ursprünglichen Voranschlag 2023 das Vorhaben VC1200101 „Ganztagsschulen-Einrichtung Gruppenraum“.

Auf Grund der Finanzsituation mussten einige Vorhaben auf das nächste Jahr verschoben werden:

- VC1200100 „Allradtraktor für Straßenreinigung, Mähen, etc.“
- VC1200082 „Nothdurfterweg Teilstück“

Aus der Gemeinde

- VC1200081 „Pöllaubachweg Teilstück“
- VC1200087 „Aufschließung Bauplätze Oed“

Vorerst nicht realisiert werden die Vorhaben VC1200097 „PV-Speicher für Schulgebäude“ und VC1200070 „Aufschließung Feldbacherstraße II“.

Neuaufnahmen: Vorfinanzierung
Bedarfszuweisungsmittel KiGa/Ki-Kri: € 4.500.000,00

Gesamtsumme der aufzunehmenden Darlehen: € 4.500.000,00

Verschuldungsdauer: Gesamtstand
Schulden / Saldo 1 = 14,29 Jahre
(Verdoppelung gegenüber 2022)
Der Rücklagenstand (mit Zah-

lungsmittelreserve) wird sich von € 723.600,00 auf € 414.700,00 verringern. Summe Zuführungen - Entnahmen: rd. € - 308.900,00

Stromliefervertrag für 2024

Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG den Abschluss eines Stromliefervertrages mit der Energie – Steiermark beschlossen. Der neue, reine Energiepreis beträgt pro kWh 16,584 Cent netto.

Übernahme eines Aufschließungsweges in Oed

Der Aufschließungsweg der Baugründe in Oed wurde EINSTIMMIG lastenfrei in das öffentliche Gut übernommen.



Personelles

Verstärkung im Bauhofteam

Seit 01. September 2023 verstärkt Herr **Dietmar Stampfer** unser Bauhofteam.

Wir möchten unseren neuen Mitarbeiter recht herzlich willkommen heißen.



CITIES wünscht frohe Weihnachten & einen guten Rutsch

Regional einkaufen, scannen & gewinnen! Mach mit beim Winterzauber-Gewinnspiel in der CITIES-Bonuswelt!

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Registrieren & Profil anlegen
- 3 Mit deiner Stadt/ Gemeinde verbinden

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



Erteile deinem Müll eine Abfuhr - mit CITIES.

Deine Tonne quillt über mit Geschenkpapierresten & Verpackungskartons? Erhalte den digitalen Müllkalender für dein Wohngebiet inkl. Erinnerungsfunktion.



Was es auch ist, sag es uns - mit CITIES.

Der Gehsteig vor deiner Haustüre gleicht einer Eislaufbahn? Du willst wissen, wann der Streuwagen fährt? Übermittle dein Anliegen einfach & schnell.



Wissen, wo was los ist - mit CITIES.

Christkindlmarkt, Perchtenlauf oder Eisstockschießen - Du findest sämtliche Veranstaltungen in deiner Nähe übersichtlich mit nur einem Klick.

2. Klimaticket in der Gemeinde erhältlich

Zum bereits bestehenden Klimaticket Steiermark wurde zusätzlich ein zweites für einen Probezeitraum eines halben Jahres angekauft. Damit ist es seit 18. Dezember möglich, dass 2 Personen gleichzeitig das Klimaticket verwenden können.

Voraussetzung: rechtzeitige telefonische Reservierung sowie Bezahlung bei Abholung (2 € pro Tag und Ticket)

Nutzbar ist das gesamte öffentliche Verkehrsnetz im Verkehrsverbund Steiermark:

ÖBB-Postbusse, ÖBB-Züge sowie die Straßenbahnen der Stadt Graz.

Für Ausflugsstouren mit dem Fahrrad gibt es auf den Bahnstrecken der GKB und der Steiermarkbahn auch eine uneingeschränkte kostenlose Fahrradmitnahme. Für die Bahnstrecken der ÖBB wurde eine eingeschränkte kostenlose Fahrradmitnahme festgelegt, um Kapazitätsüberlastungen zu den Stoßzeiten zu vermeiden. Die kostenlose Fahrradmitnahme in Nahverkehrs-zügen (S-Bahn, R, REX) mit dem Klimaticket Steiermark ist zu folgenden Zeiten möglich:



Das KlimaTicket Steiermark jetzt für 2 Personen um je 2 €uro täglich!

Wie?
Telefonisch vorreservieren:
03114-2201

Wo?
Abholen im Gemeindegemeinschaftszentrum Markt Hartmannsdorf

Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 und ab 18:30 Uhr bis Betriebsschluss
Samstag ab 9:00 Uhr
Sonn- und Feiertag ganztägig

Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 und ab 18:30 Uhr bis Betriebsschluss
Samstag ab 9:00 Uhr
Sonn- und Feiertag ganztägig

Wir wünschen viel Freude und eine angenehme Reise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln!

Ihre Elisabeth Prem

Tel.: 0664-4102688

e.prem@hartmannsdorf.at

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark für die Heizperiode 2023/24

Das Land Steiermark gewährt einen Heizkostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte in der Höhe von € 340,- für jede Heizanlage. Anträge können noch bis 29. Feb. 2024 von Hartmannsdorfer:innen im Gemeindegemeinschaftszentrum Markt Hartmannsdorf bei Herrn Manfred Heidenbauer eingebracht werden.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung für die Berechnung der Anspruchsberechtigung bitte mitzubringen:

- Einkommensnachweis(e) aller im selben Haushalt mit Hauptwohnsitz lebenden Personen (gegebenenfalls auch Familienbeihilfe, Einheitswertbescheid, Karenzgeld oder ähnliches...)
 - Bankverbindung (IBAN) – für die Überweisung des Zuschusses
- Anspruchsberechtigt sind Personen,

die mindestens seit dem 01. Sept. 2023 den Hauptwohnsitz (HWS) in der Steiermark haben. Wenn Mitbewohner:innen im Haushalt leben, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten Mitbewohner:innen seit 1. Sept. 2023 mit HWS in der Steiermark und zum Zeitpunkt der Antragstellung mit HWS an der Antrags-



adresse gemeldet sein.

Detaillierte Informationen zu den Richtlinien des Heizkostenzuschusses erhalten Sie im Gemeindegemeinschaftszentrum Markt Hartmannsdorf oder telefonisch unter 03114/2201-12.



Schwanger? Frischgebackener Papa?
Kunterbunter Familienalltag?
Wir begleiten euch durch alle Familienphasen:
www.ekiz-gleisdorf.at

SCHWANGERSCHAFT, GEBURT, ERSTE BABYZEIT

Schwangerengymnastik, Geburtsvorbereitung, Klangschalenmassage für Schwangere, Rückbildung, Babymassage, Zwergensprache, Mama-Baby-Yoga, Pikler-Spielraum, u. v. m.

OFFENE GRUPPEN

Stöpseltreffen: jeden Dienstag 9:00 Uhr
Babytreffen: jeden Mittwoch 10:00 Uhr
Papa-Kind-Frühstück: 13.01., 10.02., 09.03., 06.04. jew. 9:00-10:30 Uhr

ELTERN-KIND-GRUPPEN

Musikgruppen, Eltern-Kind-Yoga, Kochen mit Kindern: Osterbäckerei 23.03., **Eltern-Kind-Turnen** Basic + Motorik, **Englisch** für Kinder und Volksschulkids
Yoga für Kinder und Schulkids
Spielgruppen (MO, MI, DO, FR 8:30-11:00 Uhr, für Kinder ab 2,5 Jahren als sanfte Kindergartenvorbereitung) u. v. m.

SEMINARE und VORTRÄGE

für Eltern und Fachpersonal 
jeweils **Dienstag**, 19:30-21:30 Uhr im EKIZ oder
jeweils **Mittwoch**, 18:30-20:00 Uhr ONLINE

Unser  **Frühlings-Highlight:**

EKIZ Kinderflohmarkt

INDOOR im forumKLOSTER Gleisdorf
Samstag, 09. März 2024, 08:00-11:30 Uhr

INFO Tel.: 0664/333 8200
kontakt@ekiz-gleisdorf.at
Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf

Pendler:innenbeihilfe

Abgabefrist für die Gewährung einer Pendler:innen Beihilfe 2022 endet am 31.12.2023

Entweder Sie drucken sich einen Pendler:innen-Beihilfen-Antrag 2022 aus dem Internet aus oder Sie holen sich einfach einen Antrag im GemeindeServiceZentrum Markt Hartmannsdorf ab, füllen diesen aus, lassen ihn



von Ihrem Arbeitgeber bestätigen oder Sie legen einen Jahreslohnzettel 2022 (L16) dem Antrag bei.

Hinweis: Die Einkommensgrenze erhöht sich pro versorgungspflichtiges Kind um 10 %. Als Kinder im Sinne dieser Richtlinie gelten solche, für die im Beantragungszeitraum Familienbeihilfe (FBH) bezogen bzw. Unterhalt geleistet wurde, als Beilage müsste dem Antrag ein FBH-Nachweis in Kopie beigelegt werden.

Mit einer Wohnsitzbestätigung der Gemeinde und Ihrer Unterschrift ist der Pendler:innen-Beihilfen-Antrag fertig und kann somit bei der Arbeiterkammer Steiermark eingebracht werden.

Wir übernehmen dies gerne für Sie. Wenn Sie noch Fragen dazu haben, dann richten Sie diese an Herrn Manfred Heidenbauer (03114/2201-12).

Umstellung GIS auf OBS

Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 01. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Die Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühren bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf-beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz

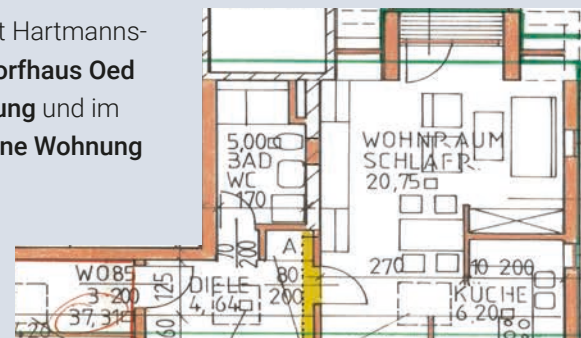
eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt.

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. D.h. je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse zahlt einen fixen ORF-Beitrag von € 15.30, plus die Landesabgabe Steiermark, pro Monat. Dies ist somit günstiger als jener Betrag, den Teilnehmer:innen mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben.

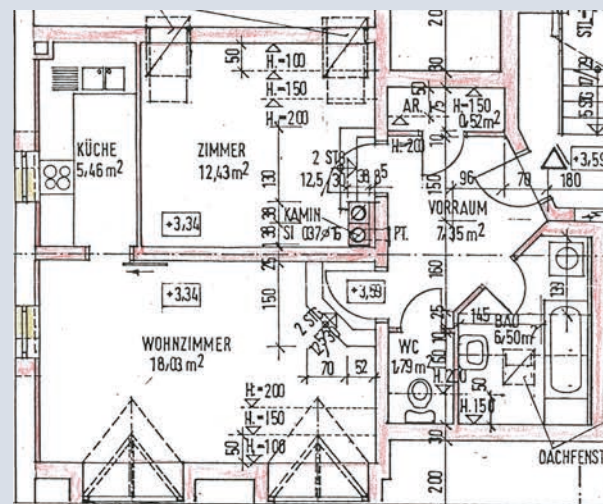
Freie Wohnungen

Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf vermietet im **Dorffhaus Oed 1 eine 52 m² Wohnung** und im **Amtshaus Pöllau eine Wohnung mit 37 m²**.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an 03114/2201-0 oder gde@markthartmannsdorf.at.



Wohnung Amtshaus Pöllau



Wohnung Dorffhaus Oed

Am 7. Oktober 2023 war es endlich soweit!

Unser Kindergarten und die Kinderkrippe in Markt Hartmannsdorf wurden feierlich eröffnet. Zu diesem besonderen Ereignis durften wir zahlreiche Gäste begrüßen und so gemeinsam unsere neue Einrichtung einweihen. Die Feierlichkeit wurde musikalisch von der Trachtenmusikkapelle und auch von unseren kleinen Sängerinnen und Sängern umrahmt. **Pfarrer Giovanni Prietl** segnete unser neues Haus gemeinsam mit den Kindern. Im Anschluss wurde unser Kindergarten von allen großen und kleinen Gästen besichtigt, bestaunt und erforscht. Insgesamt umfasst unsere Einrich-



garten zu besichtigen, Freunde des letzten Kindergartenjahres zu besuchen und natürlich auch, um zu spielen und die große Rutsche zu testen.



tung momentan 5 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen.

Wir fühlen uns schon sehr wohl, erkunden das Haus und mittlerweile auch schon unseren wunderbaren Garten, der für alle Kinderwünsche etwas zu bieten hat.

Auch die ersten Klassen der Volksschule waren an einem Vormittag bei uns eingeladen, um den neuen Kinder-

Gesunde Jause

Die Firma Blitz Fritz hat uns mit einem besonderen Geschenk überrascht. Für alle Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens bekamen wir eine gesunde Jause gesponsert. Sehr fleißig und geschickt haben die Kinder die Jause dann mit uns gemeinsam zubereitet. Diese selbst zubereitete Jause hat natürlich allen Kindern besonders gut geschmeckt.



Die Voranmeldung für das Kindergarten- und Krippenjahr 2024/25 findet wieder online statt.

Dafür können Sie bitte bis Ende Jänner folgenden Link bzw. QR Code nutzen.



Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Tel.: 0660-9929418, mail: kiga-hartmannsdorf@schulschwestern.at

Wir feiern St. Martin!

Krippenkinder und Kindergartenkinder denken rund um den 11.11. an den Heiligen Martin. Ihm zu Ehren feiern wir dieses stimmige Fest gemeinsam mit Eltern und Geschwistern.



Personelles

Unsere liebe Nachmittagspädagogin, **Gabi Ulz** hat 2005 bei uns zu arbeiten begonnen und ist nun mit Oktober in Pension gegangen. Schon im Sommer haben sich die Kinder und auch wir Kolleginnen von ihr verabschiedet. Durch ihre mütterliche, liebevolle Art hat sie sich in besonderer Weise um die Kinder der Nachmittagsgruppe bemüht. Auch ihren grünen Daumen und ihre Gabe, sich um die Blumen und Pflanzen im Kindergarten zu kümmern, werden wir vermissen. Für ihre Pension wünschen wir ihr viel Freude mit ihrer Familie und ihren Freunden, vor allem jedoch Gesundheit und Gottes Segen. DANKE für deinen Dienst bei uns im Kindergarten.

Welternährungstag

Am 16.10. bekamen die Schülerinnen und Schüler der **2. Klassen** im Zuge des **Welternährungstages** Besuch von den Ortsbäuerinnen Frau Gollowitsch und Frau Leßl. Beim gemeinsamen Treffen in der großen



Schulküche haben die Kinder viel über gesunde Ernährung, sowie über Nachhaltigkeit gehört und im Besonderen die verschiedenen Getreidesorten kennengelernt.

Zum Abschluss wurden wir dann noch auf eine Jause eingeladen und durften uns selbstgemachte Aufstriche, Brot, Obst und Gemüse schmecken lassen.

Getreideworkshop

Über „**Getreide**“ haben sich auch die **3. Klassen** schlau gemacht. In einem **Workshop** mit Frau Leßl haben die Kinder erfahren, welche Getreidesor-



ten bei uns angebaut werden und wofür sie verwendet werden können. Mit großem Eifer wurde im Anschluss noch Getreide gemahlen, Teig zubereitet und daraus Weckerln geba-



cken. Alle waren begeistert und das Rezept bereits mehrfach zuhause nachgebacken.

Museumsbesuch

Ebenso stand für die Mädchen und Buben der 3. Klassen ein Besuch der

Jagdausstellung in Gleisdorf am Programm. In einer interessanten und lehrreichen Führung konnte in das

Thema Jagd mit allen Sinnen eingetaucht werden.



Cybercoaches

Wie angekündigt waren ausgebildete Cybercoaches für je zwei Stunden in den ersten und zweiten Klassen. Sie arbeiteten mit den Schüler:innen zum Thema cybermobbing. Diese Workshops werden kostenlos zur Verfügung gestellt.



Betriebskartenaufsteller

Um den Schüler:innen im Schulhaus eine Vielzahl an Berufsvorschlägen zu bieten, wurde über die Businessregion Gleisdorf ein Betriebskartenaufsteller für die Lehrlingsinitiative von Robert Gether zur Verfügung gestellt.



Herbstlauf

Am 11.10.2023 machten rund 40 Schüler:innen unserer Mittelschule wieder mit beim Herbstlauf in Stubenberg am See. Es ist eine tolle Erfahrung, bei so einem Großevent mitzumachen.

Wir danken den Läufer:innen für ihren Einsatz und wünschen Alles Gute.



Personelles

Unsere langjährige Kollegin Frau **Waltraud Fullmann-Lang** hat mit den Herbstferien ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir danken für ihren großartigen Einsatz für unsere Schüler:innen, für ihre Herzlichkeit und gute Laune,



für die gute Zusammenarbeit mit Alt und Jung. Wir wünschen ihr alles Gute und langjährige Gesundheit, um mit Freude die Pension zu genießen.

Wir begrüßen herzlich die junge Kollegin Frau **Viktoria Haller** und heißen sie im Team der Mittelschule herzlich willkommen.



Berufsorientierung als Schwerpunkt in den 4. Klassen

- Berufspraktische Tage
- Berufsorientierungsmesse in Feldbach
- Lehrlings-Speeddating in Pischelsdorf



Gratulation

Mit Stolz und Freude blicken wir auf Absolvent:innen der MS Markt Hartmannsdorf. Besonders erfreulich ist der Besuch ehemaliger Schüler:innen, die Außergewöhnliches erreicht haben. So gratulieren wir dem „frischgebackenen“ Bäckermeister **Armin Theni**, der kürzlich der jüngste Meister seines Handwerks in Österreich wurde.



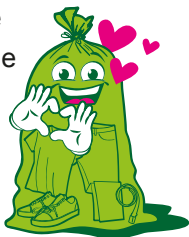


Hallo, ich bin's, dein Altkleidersack!

Am liebsten bin ich randvoll mit **ALTEN T-Shirts, Pullis, Hosen, Jacken ...Aber ich mag auch gerne, mmmh, Gürtel!** Das wusstest Du gar nicht? Na, dann schau mal her was ich alles mag!

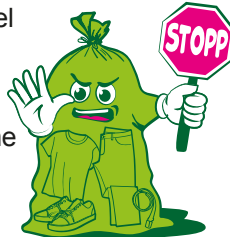
Das mag ich

- ♥ Tragbare Kleidung aller Art
- ♥ Bettwäsche
- ♥ Tischwäsche
- ♥ Vorhänge
- ♥ Taschen
- ♥ Gürtel
- ♥ Schuhe



Das mag ich nicht

- Nasse, verschmutzte Textilien
- Gummistiefel
- Skater
- Skischuhe
- Schlittschuhe
- Spielzeug
- Teppiche

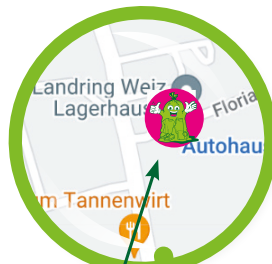


Tipp! Du kannst mich ab sofort kostenlos in deinem **Gemeindeamt abholen!** Danach wirf mich in einen der vielen Altkleidercontainer – so können deine alten Sachen noch jemandem eine Freude machen!

Du hast keine Zeit zum Abholen? Kein Problem, du kannst auch einen beliebigen anderen Sack verwenden!

Du möchtest wissen, wo der nächste Altkleidercontainer steht?

Hier entlang
rb.gy/o0wesd



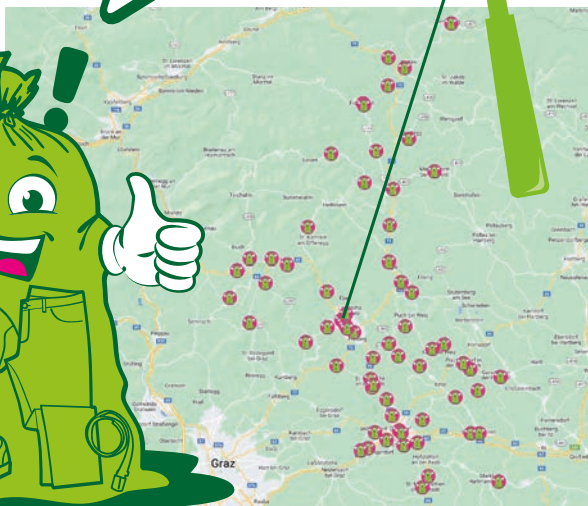
Was passiert mit mir nach der Entsorgung im Altkleidercontainer?

Zuerst werde ich händisch umgeladen auf einen **Lastwagen**. Deshalb ist so wichtig, dass du mich **fest zubindest**, sonst verliere ich meine Schätze und die schönen Hosen, Pullis und Schuhe landen auf dem schmutzigen Boden!

Erst wenn ich im **Sortierwerk** ankomme, gebe ich meine Schätze her. Fleißige Hände **sortieren** Kleidung, Schuhe, Bettwäsche, Gürtel, Taschen und und und – insgesamt **20 verschiedene Sortierkategorien!** Nach der Sortierung bleibt ein Teil hier in **Österreich** für karitative Einrichtungen und Second-Hand-Läden, der Rest geht weiter auf den **weltweiten Markt**.

Kaputte und nicht mehr tragbare **Textilien** werden aussortiert und bekommen auch noch ein **zweites Leben!** Aus diesen Textilien werden **Putzklappen** oder **Dämmmaterialien** hergestellt.

Also – raus aus dem Kasten und rein in den Sack!



Eine Information
des AWW Weiz
office@awv-weiz.at
awv-weiz.at

FRAGEN

Die häufigsten Fragen an Abfallberater*innen

Immer wieder tauchen in unserem Arbeitsalltag die gleichen Fragen rund um das Thema Abfall und richtige Abfalltrennung auf. Nun möchten wir die am öftesten gestellten Fragen an uns Abfallberater*innen für euch alle beantworten!

1. Muss ich meinen Joghurtbecher AUSWASCHEN, bevor ich ihn im GELBEN SACK entsorge?

NEIN, Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden, es reicht, wenn sie RESTENTLEERT entsorgt werden.

2. Dürfen Maisstärkesackerl in die Biotonne?

NEIN. Leider verrotten diese Sackerl bei der landwirtschaftlichen Kompostierung sehr schlecht und müssen daher (oft händisch) aussortiert werden.

3. Wohin gehören Blumentöpfe aus Kunststoff?

Kleine Blumentöpfe, die nur dem Transport vom Geschäft bis in den Garten dienen, dürfen in den GELBEN SACK. Größere Blumentöpfe, in denen die Pflanze jahrelang wächst, gehören in den Restmüll.

4. Muss ich das Sichtfenster vom Fensterkuvert aus Papier ablösen?

NEIN. Im Zuge des Recyclingverfahrens in der Papierfabrik werden Sichtfenster und andere Störstoffe (wie z. B. Spiralen von Kalendern) entfernt.

5. Wohin gehören Taschentücher & Küchenrollen?

In den RESTMÜLL. Aus hygienischen Gründen können diese „Hygienepapiere“ leider nicht recycelt werden.

6. Wohin gehören LED-Leuchtmittel?

Ins ASZ – Altstoffsammelzentrum – Ihrer Gemeinde. Durch die getrennte Sammlung können Wertstoffe rückgewonnen werden.



7. Wohin gehört Katzenstreu

Definitiv in den RESTMÜLL. Auch wenn „kompostierbar“ oder „biologisch abbaubar“ auf dem Streu vermerkt ist, muss dieses in den RESTMÜLL.

8. Dürfen Bananen-, Eier- und Zitronenschalen etc. in den Biomüll?

JA. Sämtliche Schalen von Obst oder Gemüse sowie Eierschalen sind BIOGENE ABFÄLLE und dürfen auf jeden Fall in die Biotonne.

Q+A

Habt ihr auch Fragen an uns Abfallberater*innen?! Dann schreibt uns, wir beantworten sie gerne:

office@awv-weiz.at oder schaut nach in unserem schlaun Abfall-Trenn-ABC, kostenlos zum Download verfügbar auf www.awv-weiz.at



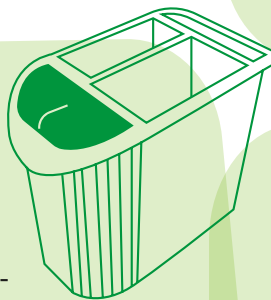
BEST OF TIPPS

Best of TIPPS zur richtigen Abfalltrennung!

Abfalltrennung ist keine Raketenwissenschaft! Wir geben euch die besten Tipps, wie es mit der richtigen Abfalltrennung klappt!

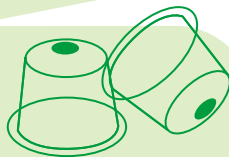
Vorsortieren

Damit nicht alles in einem Kübel landet, wird am besten schon in der Küche vorsortiert. So muss bei der Sammelstelle nicht mehr zeitaufwendig nachsortiert werden. Im Handel gibt es bereits unzählige Sortierhilfen, von Kübel über Taschen und Kisten ist alles dabei!



Kaffeekapseln

Wer noch eine Kaffeemaschine mit Kapselsystem zu Hause hat, hat immer noch viel Abfall. Die Kaffeekapseln aus Aluminium müssen aber nicht zwangsläufig im Restmüll landen: bringen Sie Ihre Kapseln zurück in den Handel, sofern der Hersteller eine Rückgabemöglichkeit anbietet oder in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde. NOCH BESSER: steigen Sie um auf Bohnenkaffee!



Mischverpackungen

Um Kunststoffe zu sparen, greifen viele Hersteller von Joghurt- und Sauerrahmbechern zu dünneren Plastikbechern, die mit einer Kartonummantelung verstärkt sind. Dieser Karton muss vor der Entsorgung vom Plastikbecher getrennt werden – Karton zum Altpapier, Plastikbecher in den Gelben Sack. So können beide Materialien effizient recycelt werden.



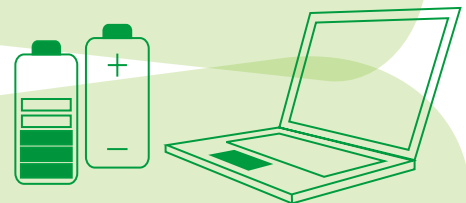
Altmedikamente

Medikamente sollen ebenfalls nicht in den Restmüll. Am besten nehmen Sie diese mit ins Altstoffsammelzentrum oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Apotheke, ob Altmedikamente zurückgenommen werden. Tabletten werden gerne ohne Schachtel aber im Blister angenommen.



Elektroaltgeräte und Batterien

Ganz wichtig: egal wie klein sie sind – BATTERIEN und ELEKTROALTGERÄTE müssen ins Altstoffsammelzentrum! Die Entsorgung im ASZ ist KOSTENLOS! Werden diese fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt, gehen wichtige Rohstoffe verloren und Schadstoffe können freigesetzt werden. Dadurch können BRÄNDE in Entsorgungsanlagen entstehen!



Auf **YouTube** gibt es viele kreative Abfall-Bastel-Videos. Hier findet man tolle Geschenksideen. Selber ausprobieren und Geldsparen.



Sie haben auch noch Tipps für uns?

Senden Sie uns diese gerne zu!

office@awv-weiz.at

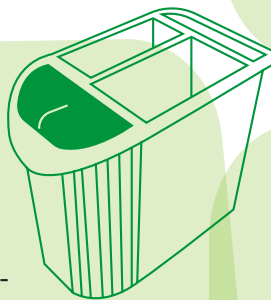
BEST OF TIPPS

Best of TIPPS zur richtigen Abfalltrennung!

Abfalltrennung ist keine Raketenwissenschaft! Wir geben euch die besten Tipps, wie es mit der richtigen Abfalltrennung klappt!

Vorsortieren

Damit nicht alles in einem Kübel landet, wird am besten schon in der Küche vorsortiert. So muss bei der Sammelstelle nicht mehr zeitaufwendig nachsortiert werden. Im Handel gibt es bereits unzählige Sortierhilfen, von Kübel über Taschen und Kisten ist alles dabei!



Kaffeekapseln

Wer noch eine Kaffeemaschine mit Kapselsystem zu Hause hat, hat immer noch viel Abfall. Die Kaffeekapseln aus Aluminium müssen aber nicht zwangsläufig im Restmüll landen: bringen Sie Ihre Kapseln zurück in den Handel, sofern der Hersteller eine Rückgabemöglichkeit anbietet oder in das Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde. NOCH BESSER: steigen Sie um auf Bohnenkaffee!



Mischverpackungen

Um Kunststoffe zu sparen, greifen viele Hersteller von Joghurt- und Sauerrahmbechern zu dünneren Plastikbechern, die mit einer Kartonummantelung verstärkt sind. Dieser Karton muss vor der Entsorgung vom Plastikbecher getrennt werden – Karton zum Altpapier, Plastikbecher in den Gelben Sack. So können beide Materialien effizient recycelt werden.



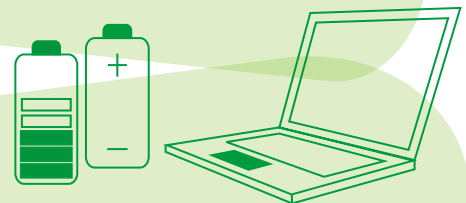
Altmedikamente

Medikamente sollen ebenfalls nicht in den Restmüll. Am besten nehmen Sie diese mit ins Altstoffsammelzentrum oder erkundigen Sie sich bei Ihrer Apotheke, ob Altmedikamente zurückgenommen werden. Tabletten werden gerne ohne Schachtel aber im Blister angenommen.



Elektroaltgeräte und Batterien

Ganz wichtig: egal wie klein sie sind – BATTERIEN und ELEKTROALTGERÄTE müssen ins Altstoffsammelzentrum! Die Entsorgung im ASZ ist KOSTENLOS! Werden diese fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt, gehen wichtige Rohstoffe verloren und Schadstoffe können freigesetzt werden. Dadurch können BRÄNDE in Entsorgungsanlagen entstehen!



Auf **YouTube** gibt es viele kreative Abfall-Bastel-Videos. Hier findet man tolle Geschenksideen. Selber ausprobieren und Geldsparen.



Sie haben auch noch Tipps für uns?

Senden Sie uns diese gerne zu!

office@awv-weiz.at



Abfallentsorgungskalender 2024

Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

Information: 03114 / 2201-0 oder www.markthartmannsdorf.at




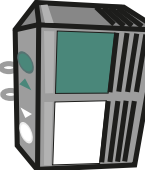



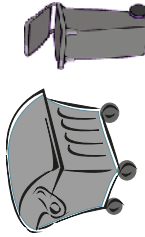
Monat	Restmüll	Leichtfraktion (gelber Sack)	Altpapier	Biomüll (14-tägig)	Altstoffsammelzentrum (08:00-12:00 u. 13:00-17:00 Uhr)
Jänner	Do. 18.01.	Mo. 22.01.	Fr. 05.01.	Di. 02.01. Mo. 15.01. Mo. 29.01.	Fr. 12.01. Fr. 19.01. Fr. 26.01.
Februar	Do. 15.02.		Do. 29.02.	Mo. 12.02. Mo. 26.02.	Fr. 02.02. Fr. 09.02. Fr. 16.02. Fr. 23.02.
März	Do. 14.03.	Mo. 04.03.		Mo. 11.03. Mo. 25.03.	Fr. 01.03. Fr. 08.03. Fr. 15.03. Fr. 22.03.
April	Do. 11.04.	Mo. 15.04.	Do. 25.04.	Mo. 08.04.* Mo. 22.04. * mit Wäsche	Fr. 05.04. Fr. 12.04. Fr. 19.04. Fr. 26.04.
Mai	Di. 07.05.	Mo. 27.05.		Mo. 06.05. Fr. 17.05.	Fr. 03.05. Fr. 10.05. Fr. 17.05. Fr. 24.05.
Juni	Do. 06.06.		Do. 20.06.	Mo. 03.06. Mo. 17.06.* * mit Wäsche	Fr. 07.06. Fr. 14.06. Fr. 21.06. Fr. 28.06.
Juli	Do. 04.07.	Mo. 08.07.		Mo. 01.07. Mo. 15.07. Mo. 29.07.	Fr. 05.07. Fr. 12.07. Fr. 19.07. Fr. 26.07.
August	Do. 01.08. Do. 29.08.	Mo. 19.08.	Di. 13.08.	Mo. 12.08. Mo. 26.08.	Fr. 02.08. Fr. 09.08. Fr. 30.08.
September	Do. 26.09.	Mo. 30.09.		Mo. 09.09. Mo. 23.09.	Fr. 06.09. Fr. 13.09. Fr. 20.09. Fr. 27.09.
Oktober	Do. 24.10.		Do. 10.10.	Mo. 07.10.* Mo. 21.10. *mit Wäsche	Fr. 04.10. Fr. 11.10. Fr. 18.10. Fr. 25.10.
November	Do. 21.11.	Mo. 11.11.		Mo. 04.11. Mo. 18.11.	Fr. 08.11. Fr. 15.11. Fr. 22.11. Fr. 29.11.
Dezember	Do. 19.12.	Fr. 20.12.	Do. 05.12.	Mo. 02.12. Mo. 16.12. Mo. 30.12.	Fr. 06.12. Fr. 13.12. Fr. 20.12.

Bitte die **Abfallbehälter** und **Säcke** längstens einen Tag vor dem Abfuhrtermin GUT SICHTBAR bereitstellen!

ACHTUNG! Die **Restmüllabfuhr** wird in der Regel nur mehr an EINEM TAG durchgeführt!

Säcke sind FEST VERSCHLOSSEN bereitzustellen.

Bitte achten Sie auf eine richtige Abfalltrennung!

					
<p>Altpapier</p>	<p>Glas-VERPACKUNGEN</p>	<p>Metall-VERPACKUNGEN</p>	<p>Leicht-VERPACKUNGEN</p>	<p>Biomüll</p>	<p>Restmüll</p>
<p>✓ Ja</p> <p>Papier wie z.B. Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Bücher, Prospekte, Schulhefte, Briefkuverts (auch mit Fenster), Geschenkpapier, Mehl- und Zuckersackerl, Einkaufstaschen, etc.</p> <p>✗ Nein</p> <p>Verbundmaterialien (z.B. Tetrapack), Kunststoffummüllungen (z.B. Kataloghüllen)</p> <p>Tipp</p> <p>Bitte bringen Sie Schachteln und Kartonsagen ins ASZ!</p>	<p>✓ Ja</p> <p>Glasverpackungen getrennt nach Weiß- und Buntglas, z.B. Einwegglasflaschen, Marmeladegläser, leere Medikamentenfläschchen, Gürkengläser, Cremetiigel aus Glas</p> <p>✗ Nein</p> <p>Glasgeschirr (Trinkgläser etc.), Flachglas, Spiegelglas, Kristallglas, Drahtglas, Glühbirnen</p> <p>Tipp</p> <p>Bitte Deckel und Verschlüsse entfernen! Metalldeckel bitte zu Metallverpackungen!</p>	<p>✓ Ja</p> <p>Metallverpackungen wie z.B. Aluminiumdosen, Weißblechdosen, Alu-Verschlüsse, Metalldeckel, Menüschilder (Alu), Metalltuben, Tierfutterdosen & -schälchen (Alu), Bügelverschlüsse (zB Sekt)</p> <p>✗ Nein</p> <p>Drähte, Nägel, Eisenteile, Haushaltsartikel aus Metall (Pfannen, Besteck,...)</p> <p>Tipp</p> <p>Bitte alle Metallverpackungen restentleeren!! Spraydosen mit Restinhalt bitte ins ASZ!</p>	<p>✓ Ja</p> <p>Verpackungen aus Kunststoff-, Verbund- oder textilen Faserstoffen oder Keramik wie z.B. Joghurtbecher, Folien, Getränkekartons, Obst- und Fleischtaschen (Styropor), Netze (Obst & Gemüse), Einweggeschirr</p> <p>✗ Nein</p> <p>Spielzeug, Haushaltsartikel aus Kunststoff, Katzenstreu, Kunststoffsauger, Kunststoffbürsten, Tupperware, Gießkannen,</p> <p>Tipp</p> <p>Bitte PET-Flaschen zusammen drücken! Auswaschen muss nicht sein, restentleeren reicht!</p>	<p>✓ Ja</p> <p>Biogene Abfälle wie z.B. Küchen- und Gartenabfälle, Teesackerl, Kaffeefilter mit Sud, Obst- und Gemüseabfälle, Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Marinaden, Essensreste, Kaffeepads</p> <p>✗ Nein</p> <p>Kunststoffsackerl, Katzenstreu, Altpeiseöle und -fette, Zigarettenstummel, Asche (Kohle, Koks)</p> <p>Tipp</p> <p>Kompostieren Sie Ihre Bioabfälle selbst. Sie erhalten dafür wertvolle Komposterde!</p>	<p>✓ Ja</p> <p>Restmüll wie z.B. Babywindeln, Glühbirnen, Katzenstreu, Hygieneartikel, Gummi, Staubsaugerinhalte, Asche, Zigarettenstummel, Spielzeug, Leder, Stifte, Cd's (mit Hülle), Knochen, verschmutzte Alttextilien</p> <p>✗ Nein</p> <p>Problemstoffe, Bauschutt, Holz, Elektrogeräte, Batterien, Altpeiseöle und -fette, Verpackungen</p> <p>Tipp</p> <p>Durch die Verwendung von Stoffwindeln kann eine Tonne Restmüll pro Kind eingespart werden!</p>

Bitte bringen Sie diese Abfälle ins Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Problemstoffe, Altpeiseöle und -fette, Sperrmüll, Altholz, Flachglas, Metallabfälle/Eisenschrott, Gerätebatterien, Lithium-Akkus, Elektro-Altgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Bildschirme, Gasentladungslampen (Neonröhren), Energiesparlampen, Elektrogeräte (z. B. Waschmaschinen, Trockner) und Elektrokleingeräte. Elektro-Altgeräte können Sie auch bei Kauf eines neuen Gerätes bei Ihrem Händler abgeben. Für die Entsorgung Ihres Elektro-Altgerätes bezahlen Sie übrigens bereits beim Kauf des Produktes!

Saubere und tragbare Altkleider und Schuhe sowie unbeschädigte Taschen, Gürtel, Tisch- und Bettwäsche und Vorhänge bitte in transparenten, zugebundenen Säcken in den dafür vorgesehenen Alttextilienbehältern Ihrer Gemeinde entsorgen!



Abfuhrkalender 2024

Auf den vorigen Seiten dieser Ausgabe befindet sich der **Abfuhrkalender 2024** mit einer **Abfalltrennübersicht**. Dieses Blatt ist perforiert und kann somit für den ständigen Gebrauch aus der Zeitung herausgelöst werden. Zusätzlich können Sie die Müllabfuhrter-

mine als Push-Nachricht über die **Gemeinde-App CITIES** erhalten. Einfach CITIES-App unter <https://about.citiesapp.com/download/> herunterladen.

Natürlich steht Ihnen der Abfuhrkalender 2024 auch als Download auf unserer Homepage unter www.markthartmannsdorf.at zur Verfügung.

Altstoffsammelzentrum geschlossen

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) hat am Freitag, den 22. Dezember ihren letzten Übernahmetag vor Weihnachten/Neujahr. Nächster Übernahmetag: Freitag, der 12. Jänner 2024.



Restmüllsäcke für 2024

Für das kommende Abfuhrjahr 2024 müssen Haushalte mit Sackabfuhr die erforderlichen Restmüllsäcke (13 Stk.) bis spätestens 19. Jänner 2024 im GemeindeServiceZentrum während der Öffnungszeiten abholen. Wir weisen darauf hin, dass die Mitnahme des Restmülls nur in Original-Müllsäcken der Gemeinde erfolgt!



Bei 1- und 2-Personenhaushalten können unter Berücksichtigung von Abfallvermeidung, Abfalltrennung und ordnungsgemäßer Inanspruchnahme der Sammelsysteme für Siedlungsabfälle ohne sonstige Entledigung (z.B. ASZ) Restmüllsäcke für das abgelaufene Abfuhrjahr 2023 rückvergütet werden. Maximal 10 Stk. bei 1-Personenhaushalten und 7 Stk. bei 2-Personenhaushalten.

Nachhaltige Energiesysteme

Sehr gut besucht war der Informationsabend für „Nachhaltige Energiesysteme“ im großen Saal des Dorfhofes. Dabei wurden über alle Themenbereiche wie Biomasse-Heizsysteme, Wärmepumpen, Solaranlagen, Photovoltaik, Stromspeicher, Fenstertausch und Fördermöglichkeiten durch fachkundige Referenten der Regionalenergie Steiermark und der Raiffei-

senlandesbank abgedeckt. In Folge konnte man sich für eine spezielle kostenlose Energieberatung anmelden. Diese Veranstaltung wurde nicht nur von allen TOP 3 Zukunftsregionsgemeinden Markt Hartmannsdorf, Sinaibelkirchen und Edelsbach bei Feldbach unterstützt, sondern auch von der Raiffeisenbank Region Feldbach. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Abfallwirtschaftliche Informationen

Im Mittelteil dieser Ausgabe befinden sich aktuelle Informationen des Abfallwirtschaftsverbandes Weiz. Nehmen Sie sich die Zeit und lassen sich zu den Themen „Hallo, ich bin's, dein Altkleidersack!“, „Die häufigsten Fragen an Abfallberater:innen“, „Best of TIPPS zur richtigen Abfalltrennung!“ oder „Unsichtbarer Elektronikschrott – raus aus der Lade mit den Schätzen!“ informieren.



Bilderbuchkino

Wie jedes Jahr im Herbst verzauberte Andrea Pallier von der Öffentlichen Bücherei auch heuer wieder die Kindergartenkinder mit den beliebten **Bilderbuchkinos**. Ganz aufmerksam verfolgten die Kleinen die Seiten des Bilderbuches auf der Leinwand und lauschten der Geschichte vom „**Waldbuchclub**“, in der zuerst Hase Hoppel und später auch seine Freunde, ein Stachelschwein, eine Maus und ein Bär, in der Nacht in die Bücherei schlüpfen, um sich Bücher



mit nach Hause nehmen zu können. Eines Tages werden alle Waldtiere von der Bibliothekarin mit der roten Brille erwischt. Wie sie wohl reagiert? Ein liebevoll illustriertes Buch und eine Hommage an die zauberhafte Welt der Bücher!

Nach den Bilderbuchkinos hatten die Kinder wie immer die Möglichkeit, unsere Bibliothek kennenzulernen, Bilderbücher anzusehen oder sich vorlesen zu lassen. Weitere Bilder gibt's auf unserer Homepage www.buecherei.hartmannsdorf.at

Buchtipps



Kommen Sie näher
von Peter Simonischek und Saskia Jungnikl

Peter Simonischek sagte über dieses Buch: „Mein bisher letztes Buch ist einige Jahre her und die Frage kam immer näher: Wann schreibst du weiter? Es gab für mich keinen Grund, noch eines nachzuschreiben, bis zu dem Moment, wo unsere gewohnte Welt zu brennen begann. Als Pandora begann, ihren Tonkrug nun über uns auszuschütten. Es sollte sich zeigen, dass wir nicht noch einmal davongekommen waren. Was dieser Nachttopf für mich persönlich bedeutet, was er an Unerwartetem und Herausforderndem für mich bereithält, davon erzählt dieses Buch.“

Empathisch und diskret schreibt die Journalistin ein sensibles Portrait des Schauspielers, seine Gedanken zum nahenden Tod und zum erfüllten Theaterleben. Auch seine Söhne und die Ehefrau kommen zu Wort. Sehr

lesenswert, ruhig und stimmungsvoll, mit vielen Fotos.



Ausz'stochen
von Martina Parker

Wenn der Bürgermeister beim Adventmarkt tot unterm Christbaum liegt, seine Witwe Erotikliteratur schreibt, ein Zugroaster aus einer Madonnenstatue Kleinholz macht und ein Unbekannter seltsame Fragen stellt, dann geht es rund im vorweihnachtlichen Südburgenland. Bei den Ermittlungen sind die Damen des Gartenclubs wieder an vorderster Front dabei, denn sie lieben die Verbrecherjagd. Dieser vierte Teil der unterhaltsamen Burgenland-Krimis ist wie immer gespickt mit informativen Tipps rund um den Garten und diesmal auch mit regionalen Weihnachtsbräuchen und mit der einen oder anderen winterlichen Leckerei. Ein kunterbunter Roman, viel mehr als nur ein Krimi!

Kinder-Buchtipps



Die fünf Bilderbücher der Reihe **Das kleine WIR** von Daniela Kunkel stärken das WIR-Gefühl und

helfen Kindern, sich in andere einzufühlen. Sie erklären anschaulich, warum wir uns streiten und wie wir uns wieder vertragen können. Zum Vorlesen und Entdecken für alle ab drei Jahren bis zur ersten Klasse und darüber hinaus.

Bücherei geschlossen:
22. Dezember – 1. Jänner

9. – 31. Jänner jeweils
nur freitags geöffnet

(Vertretung: Theresia Lang)

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht euch



Andrea Pallier, Tel. 0680/5540794
buecherei@markthartmannsdorf.at
www.buecherei.hartmannsdorf.at

Neue Mitglieder

Sandra Ulz: Für alle, die genau wissen wollen, wo ihre Lebensmittel herkommen, empfehle ich einen Besuch bei der Familie Friedheim in Obereichberg in ihrem SB-Hofladen zu unternehmen. Denn hier erzeugt die liebe Sandra mit Hilfe ihrer Familie frisches Obst, Säfte, Eier, Zwieback, Apfelringe, Nüsse und vieles mehr.



Die Bäuerinnen.

Stephanie Ladenhauf ist nicht nur eine gelernte Kindergartenpädagogin, sondern hat auch ihre Begeisterung an der Arbeit in der Landwirtschaft gefunden. Gemeinsam mit ihrer Familie produziert sie Qualitätsweine, Frizzante, Spritzer und Fruchtsäfte. Leidenschaftlich gerne singt sie nicht nur ihren Trauben etwas vor, sondern auch auf Hochzeiten und Beerdigungen.



Rezept: Schwarzwälder- Kirsch-Kekse

Rezepttipp von Viktoria Lafer

Man findet die köstlichen Kekse von Viktoria auch in der Schmankerl Stub'n in Bärnbach.

Zutaten:

Teig: 450 g Weizenmehl, 3 EL Backkakaο, 150 g Zucker, 180 g Butter, 2 Eier

Schokocremefüllung: 100 g Butter, 200 g weiße Schokolade geschmolzen (lauwarm)

Zum Zusammensetzen und Dekorieren: Kirschmarmelade (Schmankerl Stub'n in Bärnbach), Weiße Schokolade geschmolzen



Zubereitung:

Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig kneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

Backofen auf 175° C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen.

Kekse mit einem Linzeraugen Ausstecher wie üblich ausstechen.

Das Backblech in den vorgeheizten Backofen geben und 8-10 Minuten backen.

Zum Verzieren der oberen Kekse weiße Schokolade über einem Wasserbad schmelzen und mit Hilfe von einem Spritzbeutel/Gefrierbeutel die

oberen Hälften verzieren.

Für die Schokocreme weiße Schokolade über einem Wasserbad schmelzen und etwas abkühlen lassen, bis sie lauwarm ist. Die Butter cremig rühren, die lauwarme Schokolade zugeben und verrühren. Die Schokocreme mit Hilfe eines Spritzbeutels als Kreis außen auf die unteren Keks-hälften spritzen.

Das Loch mit glatt gerührter Kirschmarmelade füllen.

Die oberen, bereits verzierten Kekse darauf legen- dann sind die Schwarzwälder-Kirsch-Plätzchen fertig. Gutes Gelingen.

Quelle: aus der Rezeptsammlung von Viktoria Lafer



*...nur die
Liebe bleibt.*






Christine Buchebner Günter Obendrauf
Ihre Ansprechpartner in Markt Hartmannsdorf

Tel. 03114 30400
Hauptstraße 33 • 8311 Markt

Zuständig für **Markt Hartmannsdorf**
Ottendorf • Eichkögl • 0-24 Uhr erreichbar!

*Besinnliche
Weihnachten!*

www.bestattung.grossschaedl.at

Aktuelles vom Schilift

Trotz der anhaltend schwierigen Situation, in unserer Region einen Schibetrieb aufrecht zu erhalten und stark gestiegener Energiekosten werden - entgegen allen anderen Schigebieten Österreichs - in dieser Saison die **Liftpreise nicht erhöht**. Dadurch wollen wir allen Schibegeisterten weiterhin die Möglichkeit bieten, in unserer Region günstig Ski zu fahren. Zur Verstärkung unserer Schneerzeuger kommt in diesem Jahr zusätzlich eine mobile, energiesparende

Schneelanze zum Einsatz. Bei entsprechender Wetterlage sind wieder Schikurse in den Weihnachtsferien geplant. Nähere Infos finden Sie online unter www.schilift.net

Eislaufplatz

Nach erneuter Adaption der Eislauffläche durch die Gemeinde und den tiefen Temperaturen konnte bereits



Anfang Dezember mit der Herstellung der Eisfläche begonnen werden. Somit sehen wir optimistisch einer längeren Eislaufsaison entgegen.

Fußball-Hallenturnier in der Sporthalle Markt Hartmannsdorf

Am Samstag dem 20.01.2024 findet bereits zum dritten Mal das Fußball-Hallenturnier der Montagsrunde Markt Hartmannsdorf statt.



Es werden 14 Mannschaften aus der Region und sogar ein internationales Team um den begehrten Wanderpokal kämpfen.

Ein Highlight des Turniers ist die traditionelle MEGA VERLOSUNG, für welche dieses Jahr dank Personalisierung bereits vorab bei den Mitgliedern der Montagsrunde Lose gekauft werden können.

Auch am Turniertag wird es noch begrenzt die Möglichkeit geben, Lose zu kaufen.

Die Verlosung selbst wird am Turniertag ab 16.00 Live vor Ort stattfinden! Bei Preisen wie zB. VIP Tickets für ein VFB Stuttgart Match, 40" Full HD Fernseher, Nächtigungen im Hotel Sonnenreich Loipersdorf, KFZ Komplett Aufbereitung, Luxus Elektroauto für ein Wochenende, Geschenk-

skörbe und vielem mehr (100 wertvolle Preise) wird der Andrang groß sein. Für hervorragende Verköstigung mit Speis und Trank ist gesorgt! Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!

*Mit sportlichen Grüßen
Die Montagsrunde*



Vieles neu und turbulenter Start beim HSV!

Der USV Zauntechnik Hutter Müllex Markt Hartmannsdorf hat die erste Halbsaison nach dem Aufstieg über die Bühne gebracht. Es gab große Erwartungen und einige sehr gute Partien, die Punktbilanz am Ende fiel aber eher bescheiden aus. Mit 11 Zählern aus 11 Spielen waren die HSV-Kicker natürlich nicht zufrieden,

zur Saison-Halbzeit steht Platz 8. Anfang Oktober konnte aber mit **Harald Wilbacher** ein neuer Coach verpflichtet werden, und in den darauf folgenden letzten 5 Spielen (ausgenommen der Niederlage im Derby gegen Nestelbach) konnte auch spielerisch und vor allem kämpferisch wieder ein Aufwärtstrend sichtbar werden. Für das Frühjahr sind geringfügige Kader-Anpassungen angedacht, den großen Umbruch wird es aber nicht geben.

Eventuell kehrt **Rok Roposa**, der Topstürmer aus dem Aufstiegsjahr, nach seinem Kreuzbandriss wieder zurück. Ob dies sein Fitnesszustand erlaubt, wird sich erst erweisen. Auf jeden Fall soll alles unternommen werden, die Saison im gesicherten Mittelfeld zu beenden und dann für die neue Saison ganz klar das Ziel Aufstieg in die Unterliga anvisiert werden.

Nachhaltigkeit

Im Zuge unserer Teilnahme am Jugendförderpreis des steirischen Fußballverbandes wurde das Thema Nachhaltigkeit in den vergangenen Monaten bei uns im Verein reflektiert. Viele Punkte wurden in den letzten Jahren seitens der Gemeinde und unseres Vereins im und um das Stadion und der Sporthalle bereits umgesetzt. Wir möchten uns aber dabei nicht ausruhen und haben neben der digitalen Rechnungsversendung des Mitgliedsbeitrags bereits eine weitere Vision umgesetzt.

Mit der **ELVER** – Die Online-Börse für **EL**tern und **VER**ein, steht uns ab

sofort eine eigene Online-Börse für Sportausstattung im Juniorenbereich zur Verfügung.

Ein ähnlicher Aufbau wie bei willhaben.at, jedoch mit orts- bzw. vereinsbezogenem Charakter.

Einige Vorteile unserer vereinseigenen Tauschbörse sind:

- **Kosteneinsparungen:** Eltern können gebrauchte, oft hochwertige Ausrüstung tauschen, kaufen oder verkaufen, was den Bedarf an Neuananschaffungen reduziert und Geld spart.
- **Teamegeist und Gemeinschaftsgefühl:** Die Tauschbörse fördert den Zusammenhalt im Verein, da Eltern und Spieler miteinander interagie-

ren und sich unterstützen.

- **Nachhaltigkeit:** Durch die Reduzierung des Bedarfs an neuen Produkten wird der ökologische Fußabdruck des Vereins verringert. Die Tauschbörse kann dazu beitragen, dass vorhandene Ressourcen besser genutzt werden, da kaum genutzte Ausrüstung in Umlauf gebracht wird.
- **Mehrwert für den Verein:** Zur Verfügung gestellte Vereinskleidung im Verein.

Unter <https://hsv.elver-boerse.net> kann man ab sofort nicht mehr benötigte Fußballausstattung einstellen und zum Verkauf anbieten.



Volksschul Cup in Feldbach

Einen **fulminanten Sieg** konnte die Fußball-Mannschaft der Volksschule beim heurigen **VS Cup in Feldbach** (organisiert von der Sport-Mittelschule Feldbach) einfahren.

In einem spannenden Finale konnte sich unser Team im 7-Meter-Schießen gegen die „Fehring Kickers“ durchsetzen. Die „Hartmannsdorfer Miniwölfe“ wurden nicht nur Turniersieger, sie konnten auch den parallel laufenden Tech-

nikbewerb für sich entscheiden. Stolz präsentierten die Spielerin und Spieler den großen Wanderpokal in allen Klassen und ließen sich von der Schulgemeinschaft feiern. Ein herzliches Danke an die beiden

Spieler-Väter **Andreas Kochauf** und **Mario Ackerl**, die die Mannschaft trainiert, begleitet und motiviert haben sowie an die Lehrerin Frau **Sarah Klein**. Sie hat die Mannschaft zum Turnier begleitet.



17. Steirische Honigprämierung

Am 21.10 fand die diesjährige 17. Steirische Honigprämierung im Volkshaus in Frohnleiten statt. Hierbei

wurden von über 2200 eingereichten Honige 464 Goldmedaillen und 300 Silbermedaillen vergeben.

Auch der BZV Markt Hartmannsdorf hat dort kräftig abgeräumt. Insgesamt 12 Goldmedaillen und 4 Silber-

medaillen wurden durch die Mitglieder erzielt.

Ein weiterer Höhepunkt war, dass ebenfalls der Categoriesieg "WALD-HONIG" durch den Obmann des BZV Markt Hartmannsdorf erzielt wurde. Gratulation an alle Gewinner!

Wir Konsumenten können uns glücklich schätzen, bei unseren regionalen Imkern einen der "Besten Honige" der gesamten Steiermark zu erhalten!



Honigspende

Mitte November trafen sich die unten anwesenden Imker:innen des BZV Markt Hartmannsdorf bei der Imkerei Ulz in Pöllau und übergaben eine Honigspende von 70 Honiggläsern an Fr. Sarah Bauernhofer vom Verein "Von Mama zu Mama" #vmzm.

Hiermit unterstützt der BZV Markt Hartmannsdorf bedürftige Familien in der Oststeiermark und versüßt diese in der Vorweihnachtszeit das Frühstück mit regionalen, prämierten Honigsorten!

Frau Bauernhofer hat diese Spende überglücklich entgegengenommen und Folgendes ergänzt:

„Traurige Tatsache: Regionaler Honig ist für viele Menschen zu einem Lu-



Fotos: Hammer Christian

xusprodukt geworden. Zu viele Kinder gibt's, die keinen Honig kennen oder maximal einen gefälschten Billighonig aufs Brot geschmiert bekommen. Und man darf sich angesichts der Teuerung eigentlich auch nicht darüber wundern. Umso mehr freut es uns, dass wir von #vmzm heute eine riesige Spende an regionalem Honig in all seiner Vielfalt

überreicht bekommen haben. Tausend Dank an die Damen und Herren vom Bienenzuchtverein Markt Hartmannsdorf für die edle Spende!"

Ab sofort gibt's zu jedem Lebensmittelgutschein von uns auch zwei, drei Gläser sensationell guten und gesunden Honig dazu.



Bestattung
RADASCHITZ

Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung.

Ordnung schaffen – über das Leben hinaus

Ablebensvorsorge heißt, Eigenverantwortung zu übernehmen und Ihre Angehörigen im Anlassfall zu entlasten. Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für eine unverbindliche Beratung betreffend einer Ablebensversicherung zur Verfügung.

► **03153/200 90 (24 h)**

Bestattung Radaschitz

8333 Riegersburg 172 | 8330 Feldbach, Pfarrgasse 1

www.bestattungradaschitz.at

Jahresrückblick

Am Anfang des Jahres wird mit der Gedenkmesse und der Jahreshauptversammlung unser Vereinsjahr begonnen. In der **Gedenkmesse** wird aller verstorbenen und vermissten Kameraden unseres Ortsverbandes ehrenvoll gedacht. Bei der **Jahreshauptversammlung** werden verdiente Kameraden für ihre langjährige Treue zum Ortsverband und Kameraden für ihre Arbeit im Ortsverband gedankt und dekoriert. Besonderer Dank gebührt auch Kameraden, die sich für den Umweltschutz einsetzen. 13 Kameraden haben sich heuer beim **Frühjahrsputz** unserer Marktgemeinde beteiligt.

Nach Ausrückungen zu diversen Veranstaltungen anderer Vereine (Be-



zirkstreffen, Grillen in Ottendorf), ist der **Ausflug** in unserem Ortsverband schon gelebte Tradition. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war das **Landesfahrentreffen** am 9. September 2023 in Wettmannstätten. 75 Fahnenträger marschierten auf, um das Landesfahrentreffen feierlich zu zelebrieren. Es war ein beeindruckendes Fest der Gemeinschaft und der Tradition. Es hat gezeigt, wie wichtig es ist, die Werte des ÖKB zu bewahren und gleichzeitig den Blick auf die Zukunft zu richten, um weiterhin einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Zur Tradition gehören auch Teilnahmen am Fronleichnamsfest und dem Erntedankfest, wo wir wieder die **Agape** gestalteten. Feste und Bräuche sind effektive Möglichkeiten, um das Verbindende vor das Trennende zu stellen und es ist auch die Aufgabe unseres Ortsverbandes, zu einem ge-



sellschaftlichen Miteinander beizutragen. Auch das **Totengedenken am Kriegerdenkmal** wurde durch Ansprachen unseres **Pfarrers Giovanni Prietl** und Obmanns **Alois Langbauer** und der musikalischen Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Markt Hartmannsdorf ehrenvoll gestaltet.

Nochmals besten Dank für Ihre Unterstützung unseres Ortsverbandes und ich möchte allen im Namen des ÖKB OV Markt Hartmannsdorf eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit, Frieden und Gottes Segen wünschen.



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisen.at

Ein paar Gedanken zum Advent

*Im Advent bei Kerzenschein, die
Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventkranz mit seinen
Kerzen, lässt Frieden strö-
men in unsere Herzen.*

*Des Jahres Hektik langsam schwin-
det, und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*

Obmann Alois Langbauer

Herbst-Wunschkonzert 2023

Nach einem ereignisreichen Musikjahr fand am Samstag, 28. Oktober 2023, unser „Herbst-Wunschkonzert“ statt.



Durch das bunte Programm, das unter der Leitung von **Kapellmeister Josef Pallier** sorgfältig erarbeitet worden war, führte in diesem Jahr **Niclas Sieger**. Neben Josef Pallier hat auch

unsere Kapellmeisterstellvertreterin, **Theresa Sonnleitner**, ein Stück dirigiert.

Im Rahmen des Konzertes wurden einige Ehrungen an engagierte Musikerinnen und Musiker verliehen, die mit ihrer Mitarbeit den Verein seit Jahren

begleiten. Außerdem durften wir den Jungmusikerinnen und Jungmusikern die Leistungsabzeichen überreichen. Eine ganz besondere Auszeichnung wurde unserem **Kapellmeister Josef**

Pallier verliehen: **das Verdienstkreuz des Österreichischen Blasmusikverbands in Silber**.

Diese hohe Auszeichnung wird nur jenen überreicht, die sich mit außerordentlichem Engagement in ihrer Funktion verschiedenen Tätigkeiten widmen. Ein Auszug aus der Ehrungsbroschüre verdeutlicht dies: „[...] kann verliehen werden an: [...] Mitglieder der Bezirksleitungen, die in ihrer Funktion in der Regel ein mindestens 15-jähriges äußerst erfolgreiches Wirken nachweisen; Obleute und Kapellmeister*innen von Musikvereinen, die in ihrer Funktion in der Regel ein mindestens 30-jähriges äußerst erfolgreiches Wirken nachweisen [...]“.

Lieber Joe, wir gratulieren dir zu dieser besonderen Auszeichnung!

Wir sind auf diesen gelungenen Abend stolz und bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden und für das zahlreiche Erscheinen!

Konzertwertung der Trachtenkapelle

Wir haben es geschafft! Am 11. November 2023 nahmen wir an der Konzertwertung in Selzthal teil. Nach einem erfolgreichen Konzert und intensiver Probenarbeit präsentierten wir das Pflichtstück „Schönbrunn Suite“ von Sigmund Andraschek, das Medley „Elisabeth – The Musical“ arrangiert von Johan de Meij und den Choral „Ammerland“ von Jacob de Haan.

Wir erreichten in der **Stufe C stolze 90,33 Punkte**.

Wir bedanken uns bei allen Musikerinnen und Musikern sowie bei unserem Kapellmeister Josef Pallier für die erfolgreiche Probenarbeit und wünschen nun allen eine wohlverdiente und erholsame Probenpause!



wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:innen



Ramona Brandl
0664/42 58 215
ramona.brandl@grawe.at



Lukas Gauster
0664/88 83 06 63
lukas.gauster@grawe.at



Karin Fohs
0664/88 83 12 49
karin.fohs@grawe.at

Neues vom Seniorenbund

Auch im Herbst war unsere Ortsgruppe sehr aktiv. Von 30. September bis 7. Oktober waren wir auf **Seniorenbund – Landesreise nach Bretagne** (Insel Brac) in Kroatien. Auf der Insel Brac erlebten wir bei sommerlichen Temperaturen einen sehr angenehmen Aufenthalt. Am 11. Oktober 2023 fand eine **Informationsveranstaltung zur Landesreise 2024** nach Sizilien bei guter Beteiligung statt. Beim **ÖVP – Wandertag** in Markt Hartmannsdorf am 22. Oktober 2023 konnte unsere Ortsgruppe bei der Gruppenwertung mit 72 Teilnehmern den 1. Platz für sich beanspruchen. Sehr große Beteiligung war auch bei der **Monatswanderung** rund um Ulrichsbrunn zu vermelden und der gemütliche Abschluss beim Weinhof Erlacher wird uns in guter Erinnerung bleiben. Die

unserer Ortsgruppe Aufschluss. Auch bei der **Senioren-Weihnachtspaketaktion** der Gemeinde, der Pfarre und des Seniorenbundes wird sich heuer unsere Ortsgruppe beteiligen. Wie jedes Jahr stand auch dieses Jahr ein

und zahlreiche kulinarische Schmanckerln genießen. Die **Jubilare- und Senioren-Weihnachtsfeier** der Gemeinde und des Seniorenbundes fand am 17. Dezember 2023 im Dorfhof statt. Vor der Feier wurde der Dankgottes-



Weihnachtsmarktbesuch auf dem Programm. Im heurigen Jahr wurde der Weihnachtsmarkt auf Schloss Hof (Niederösterreich) besucht. In der prachtvollen Kulisse konnten wir traditionelles Kunsthandwerk bestaunen

den mit **Pfarrer Giovanni Prietl** gefeiert. Für die Organisation dieser Feier war Frau GR. **Maria Schmidt** verantwortlich. Ein Danke gilt allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit beweist die gute Gemeinschaft in unserem Seniorenbund.

Der Vorstand und die Gebietsbetreuer: innen danken für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und wünschen allen friedvolle Weihnachten sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Seniorenbundobmann Josef Timischl



Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe wurde am 23. November 2023 bei guter Beteiligung im Gh. Gruber durchgeführt. Obmann **Josef Timischl** und Schriftführer **Alois**



Langbauer gaben uns in ihren Jahresrückblicken über die Aktivitäten



fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

KRANKENTRANSPORTE

Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI

Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Treue und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2024!



Wettkampfgruppe

Ziel bei den Bewerben der Wettkampfgruppen ist es, sowohl eine Saugleitung zur Pumpe als auch eine Zubringleitung zum Verteiler zu legen. Danach werden weitere Druckschläuche verlegt und schlussendlich ein Strahlrohr angekuppelt. Wir haben uns einer neuen Herausforderung gestellt und am länderübergreifenden Grenzlandbewerb gemeinsam mit 140 Gruppen in Traun (Oberösterreich) teilgenommen. Dabei konnten die Abzeichen der Re-



gionen Elsass (Frankreich), Rheinland-Pfalz und Saarland (Deutschland) als

auch Luxemburg erfolgreich absolviert werden.

Monatsschulung Funk und Greifzug

In den Monatsschulungen wurden die Themen Funk und Greifzug behandelt. Es wurden die Funkgeräte erklärt, Einsatz-Sofortmeldungen ausgefüllt und das Umschalten der Geräte auf andere Sprechkanäle geübt. Das Arbeiten mit dem Greifzug wurde theoretisch aufgearbeitet und an-

schließend wurde damit praktisch geübt.

Abschnittsfunkübung

Bei der Abschnittsfunkübung in Gnies mussten verschiedenste Punkte im Löschgebiet angefahren und die dort hinterlegten Aufgaben erledigt werden.

Per Funk wurden diese dann an die Funkleitstelle übermittelt.



Technisches Hilfeleistungsabzeichen

Nach einer sehr intensiven Übungsphase konnten wir die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze und Gold absolvieren. Dafür mussten sowohl die Lage der Geräte im Fahrzeug blind gekannt als auch ein technisches Szenario innerhalb einer

Sollzeit – unter der Beobachtung von Bewertern – ausgeführt werden.

*Die FF Markt Hartmannsdorf
wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit
im Jahr 2024!*



Übungen 2023

Neben den feuerwehrinternen Übungen und Schulungen nahmen unsere Kameraden auch an den Übungen des Feuerwehrrabzchnittes bzw. bei der KHD-Übung in St. Margarethen teil. Dabei wird versucht, so viele Einsatzszenarien wie möglich abzudecken, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.



Jugendarbeit 2023

Die tolle Betreuung durch unsere Jugendverantwortlichen ist sicherlich mit ein Grund, warum wir momentan eine große Anzahl von jungen Feuerwehrkameraden haben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bei der Übungsgemeinschaft mit der FF Markt Hartmannsdorf. In diesem Jahr hat unsere Jugend neben dem Wissenstest und den Bewerbungen auf Bereichs- und Landesebene auch bei verschiedenen Übungen und sonstigen Tätigkeiten mitgewirkt und tatkräftig angepackt.



Einsätze 2023

Im vergangenen Jahr wurden 16 Einsätze mit insgesamt 413 Mannstunden abgearbeitet. Das Einsatzspektrum streckte sich dabei von Verkehrsunfällen, zu Aufräum- und Sicherungsarbeiten nach Unwetterereignissen bis hin zu Brandeinsätzen. Summa summarum hat unsere Wehr im Jahr 2023 weit über 3.000 Stunden ehrenamtlich für die Sicherheit unse-



rer Bevölkerung aufgebracht. Das Land Steiermark und der LfV Stmk. bewerten den theoretischen Stundensatz mit € 30,00. Woraus sich ein Wert unserer Leistung von über 90.000 € für das Jahr 2023 ergibt.

Abschließend wünscht die Freiwillige Feuerwehr Pöllau allen Gemeindegänger:innen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches, unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2024!



Aus dem Vereinsleben

Das Rote Kreuz Markt Hartmannsdorf durfte in den Sommer- und Herbstmonaten gleich bei mehreren freudigen Ereignissen dabei sein. Im August heirateten unsere langjährigen



Mitglieder **Bastian und Anna-Lisa Wittmann-Rath** in Weiz, im September gaben sich **Bianca und Hartmut Buchgraber-Schnalzer** in Markt Hart-

Jugend

Im Oktober fand wieder die jährliche Ortsjugendsprecher:innen Wahl statt. Wir gratulieren der neuen Jugendsprecherin **Hajnalka Soproni** und ihrer Stellvertreterin **Lara Hübler** ganz herzlich zur gewonnenen Wahl und wünschen ihnen viel Freude für die neue Tätigkeit.



mannsdorf das Ja-Wort. Ebenfalls im September feierte unsere langjährige Mitarbeiterin **Monika Pendl** ihren 70. Geburtstag. Die Kolleg:innen der Ortsstelle ließen es sich

nicht nehmen, zu diesen schönen Anlässen recht herzlich und zahlreich zu gratulieren.

Gabriel Fuchs hat zudem seinen Zivildienst im September erfolgreich abgeschlossen und wir freuen uns sehr, dass er uns weiterhin als freiwilliges Mitglied im Rettungsdienst erhalten bleibt.

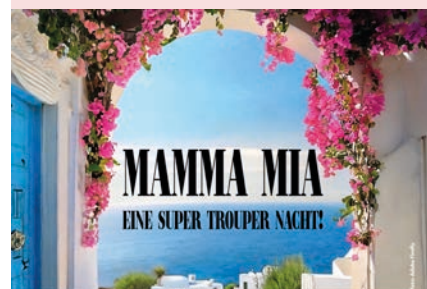
Im Oktober ging es für die Mitglieder unserer Ortsstelle für zwei Tage nach Rust, wo der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund standen. Neben einer Draisinen-Fahrt bei schönstem Wetter und einer Stadttour durfte auch der Neusiedler See im Zuge einer Bootsfahrt erkundet werden.



Rotkreuzball

Auch in der heurigen Ballsaison findet unser legendärer Rotkreuzball wieder statt.

Am **27.01.2024** geht's ab **19:00 Uhr** im Dorfhof los – heuer mit folgendem Motto:



Rotkreuzball
27. Jänner 2024

Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Rettungsdienst

Wir freuen uns, seit 25.11. einen neuen sicheren Einsatzfahrer in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Wir gratulieren unserem **Thomas Taucher** zu seiner bestandenen Prüfung und wünschen ihm sehr viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit!

Wortschatz 2023

„Wortschatz 2023“ war heuer durch den Tod des Initiators Peter Simonischek eine besondere Herausforderung. Die Siegerpräsentation musste verschoben werden, sie war aber dann ein ganz berührendes Kulturfest.

Zwei Hartmannsdorfer durften sich besonders freuen, **Moritz Exenberger** und **Ulrike Fritz** waren **1. bzw. 2. Preisträger**.

Wie es mit dem Literaturwettbewerb „Wortschatz“ weitergehen wird, ist noch völlig offen.



Moritz Exenberger und Ulrike Fritz, Wortschatzsieger 2023

Kammermusikabend

Der italienisch-spanische Kammermusikabend mit unserer **Querflötistin Theresa Sonnleitner** war wieder ein besonderer Kulturgenuss. Mit ihren Kolleg:innen aus Wien bringt sie immer ganz besondere Musik in den Dorfhof.



Herbstaustellung

Drei Künstler:innen (**Valentina Eberhardt, Gerhard Guttman & Monika Lafer**) gestalteten die heurige Herbstaustellung, **Bgm. Otmar Hiebaum** eröffnete diesmal. Die musikalische Umrahmung war ein Vorgeschmack auf das Konzert des Trios am 17. März nächsten Jahres im Dorfhof.



**Weihnachtskonzert
"Schalzer 3"**
Sa, 23.12.2023, 19 Uhr
im Dorfhof

„TriMago goes irish St. Patrick's day special“
So, 17.03.2024, 17 Uhr
im Dorfhof

Der Dorfhof wird zum irischen Feiertag vom Trio „TriMago“ beschwingt und beschallt, sowas von gut und cool!

Hannelore Farnleitner (Geige), Bernd Kohlhofer (Akkordeon), Robert Ederer (Tuba)



**„Nette Ältere Herren“
(NĚH)**
Fr, 22.03.2024, 19 Uhr
im Dorfhof

Die vier NĚH aus Graz/Leibnitz vereinen Alltagssituationen mit abgeschrägter Lebenserfahrung und verpacken das Ganze in eigenen Liedern mit unkonventioneller Rock – und Popmusik und einheimischen sinnigen Texten. Ein bisschen Austropop, dann wieder Rock-Kabarett und schnelle Hader, besinnliche Hymnen – ein sehr kurzweiliges Programm.



Streiflichter

Natur trifft Kunst an der Mittelschule Markt Hartmannsdorf

Liebe Markt Hartmannsdorfer:innen, ich darf mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Gabriele Schilcher**, ich bin Künstlerin, Biologin und Montessori-Pädagogin und wurde im Rahmen des LEADER Projekts „Rettet die Wiesen“ mit der Anfertigung von drei großen Skulpturen zum Thema Biodiversität für die Gemeinden Markt Hartmannsdorf, Sinabelkirchen und Edelsbach bei Feldbach beauftragt.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche aller drei Gemeinden in dieses Vorhaben miteinzubeziehen - denn ihre Zukunft liegt in unseren Händen!

Für 15 Schüler und Schülerinnen der 3b Klasse, in Begleitung von Pädagogin **Andrea Purkarthofer**, hat im Oktober 2023 ein erster Projekt-Workshop stattgefunden.

Nach einer Einführung zum Thema Biodiversität und Artenvielfalt entstanden ganz wunderbar fantasievolle, kreative Werke.



Gemeinsames Erarbeiten des Themas anhand von Foto- & Anschauungsmaterialien und begeistertes Werken

Inspiziert von organischen Formen und Bauwerken aus der Tier- und Pflanzenwelt wurde mit Begeisterung geschnitten, gesägt, gebohrt und ge-

klebt und Kunstobjekte aus Reben, Flechten, schön geformten Hölzern und anderen Naturmaterialien gestaltet.



Schülerarbeiten aus Naturmaterialien mit liebevollen Details

Für die geplante, rund 2m große Land-Art-Skulptur „Ausblicke und Einblicke“, die am Ende des Schuljahres im Rahmen eines Wiesenfestes präsentiert wird, sind von den Jugendlichen Insekten-Nisthilfen aus Bambusrohren, Pflanzenstängeln und Aststücken angefertigt worden, die in das Kunstobjekt miteingebaut werden.



Anfertigung von Nisthilfen für wildlebende Insekten

Aus bunt bedruckten Papierresten wurden wunderschöne, einfühlsame Botschaften gestaltet, die an pflanzengefärbten Schnüren von einer kleinen Baumkrone hängend, von Werten wie Liebe, Zerbrechlichkeit, Zusammenhalt und der Schönheit der Natur erzählen.



Botschaften der Jugendlichen an die Welt

Im Frühjahr 2024 wird ein zweiter Projekt-Workshop mit textilem Schwerpunkt zum Thema stattfinden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Direktorin Andrea Ulz und dem engagierten Schulteam für die gute Zusammenarbeit!

DANKE für die Christbaumspenden



Ein besonderes DANKE ergeht an die **Fam. Richard Ladenhauf**. Von ihr wurden heuer alle drei Christbäume, jener am Dorfplatz, vor dem GSZ und im neuen Kindergarten gespendet. Vielen Dank!

Weihnachtskonzert Schnalzer 3

War es im Herzen ein Liebäugeln mit den großen Entertainern wie Peter Alexander, Udo Jürgens, Bing Crosby, Frank Sinatra, Michael Bubl  u.v.m., die Schnalzer 3 inspirierten Weih-



nachtslieder dieser Stars musikalisch darzubieten? Aber was wäre ein Weihnachtskonzert ohne Publikum. Und das einen Tag vor dem Heiligen Abend.

Schnalzer 3 möchte sich bei allen Konzertbesucher:innen für die bisherige Treue sehr herzlich bedanken und die Einladung für das bereits zehnte **Weihnachtskonzert am 23.12. mit Beginn um 19:00 Uhr im Dorfhof** aussprechen. Für eine stimmungsvolle Moderation wird Frau **Andrea Ulz** sorgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Adventstimmung

Am Sonntag, 10.12.2023 veranstaltete der **Männerchor Markt Hartmannsdorf** in der sehr gut besuchten Pfarrkirche „Adventstimmung“.

Die **Familienmusik Mayrold** spielte stimmungsvolle Weisen, **Marina und Tamara**, das **Quartett** sowie der **Männerchor** sangen besinnliche sowie froh gestimmte Lieder. Eine Gruppe von **Schüler:innen der Mittelschule** Markt Hartmannsdorf spielten die Botschaft von Weihnachten und **Maria Nagel** rundete das Programm mit adventlichen Texten ab.



Die Zuhörer:innen waren von den Darbietungen verzaubert und ließen die Adventstimmung im Anschluss am Kirchplatz bei Tee, Glühwein und Gebäck gemütlich ausklingen.

Der Männerchor wünscht der gesamten Bevölkerung ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest!



Wünschen Sie sich etwas wirklich Großes

Sehr genau wissen wir nicht Bescheid über die Geburt Jesu. Aber eine Einzelheit ist in der Bibel zuverlässig festgehalten: Es geschah in der Nacht: „In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde“ heißt es.

Warum nachts? Bald hatte man eine Antwort: Gott kam in der Nacht als Mensch auf die Erde, weil sie ein Sinnbild ist für die düstere Verfassung der erl sungsbed rftigen Menschheit. In unsere Finsternis bringt Gott sein Licht.

Vielleicht aber wählte Gott die Nacht aus einem anderen Grund: Weil sie die beste Zeit ist für seelische Erfahrungen. Nachts sehen wir weniger auf das, was um uns herum ist, sondern schauen hinein in uns. Und dort geschieht viel, sehr viel.

Der Dichter Rainer Maria Rilke hat etwas Kluges über die Wünsche geschrieben: Die schwachen Wünsche, sagt er, brauchen das Erf lltwerden. Erst dann sind sie ganz. Die starken, wirklich großen Wünsche aber sind auch ohne Erfüllung etwas Ganzes, Volles. Ein großes Leben f hrt jener, der solche großen Wünsche wagt: Frieden – in der Partnerschaft, in der Familie, in der Gesellschaft, zwischen den Völkern. Und Gesundheit, innere Gesundheit, mit dem Wissen von den Gefahren, aber ohne Angst.

Wirklich Großes wünsche ich Ihnen am heurigen Weihnachtsfest.



Giovanni Prietl

Für seine langjährige Tätigkeit als Spitzenbeamter im Landesschulrat bzw. in der Bildungsdirektion wurde **HR Hermann Zoller** anlässlich seiner Pensionierung das **große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** durch den Bildungsminister verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!



25 Jahre KIT Land Steiermark:

Kriseninterventionsteam feiert rundes Jubiläum. Landeshauptmann Christopher Drexler gratulierte Pionieren der Krisenintervention.

Zu einer besonderen Jubiläumsfeierlichkeit hatte **Landeshauptmann Christopher Drexler** am 24. Oktober in den Weißen Saal der Grazer Burg geladen. Das Kriseninterventionsteam (KIT) Land Steiermark rund um seine wissenschaftliche Leiterin **Katharina Purtscher-Penz** und seinem fachlichen Leiter **Edwin Benko** feiert heuer sein 25-jähriges Bestehen. Neben dem Leitungsteam standen im Rahmen des Festakts auch verdiente Akutbetreuerinnen und -betreuer im Mittelpunkt, die für ihren großen Einsatz im Dienste der Krisenintervention geehrt wurden. So zeichnete der Landeshauptmann unter anderen den **Markt Hartmannsdorfer Karl Heinz Ladenhauf** für sein besonderes Engagement mit einer Ehrenmedaille aus.

„Seit nunmehr 25 Jahren steht das Kriseninterventionsteam den Steirerinnen und Steirern an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden pro Tag zur Verfügung. Bei außergewöhnlich belastenden Ereignissen unterstützen sie die Menschen ehrenamtlich vor Ort und stellen die so wichtige psychosoziale Akutbetreuung in Ausnahmesituationen sicher.“ so Landeshauptmann Christopher Drexler anlässlich des Festakts.



Foto:v.l.n.r.: Edwin BENKO (fachliche Leitung KIT Land Steiermark), Prim. Dr. Katharina PURTSCHER-PENZ (wissenschaftliche Leitung KIT Land Steiermark), Mag. Dr. Karl Heinz LADENHAUF, Mag. Christopher DREXLER (Landeshauptmann Steiermark), Gabriele KOLAR (zweite Landtagspräsidentin)

Kriseninterventionsteam Land Steiermark:

Landeshauptmann a.D. Waltraud Klasnic holte anlässlich des Grubenunglücks in Lassing im Jahr 1998 die heutige wissenschaftliche Leiterin Katharina Purtscher-Penz nach Lassing, um die betroffenen Familien und vor allem die Kinder zu unterstützen. Als Reaktion auf das Grubenunglück in Lassing hat das Land Steiermark als erstes Bundesland die psychosoziale Akutbetreuung im Steiermärkischen Katastrophenschutzgesetz vom 16. März 1999 verankert und die Organisation KIT Land Steiermark direkt beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung angesiedelt und aufgebaut. Die Dienste des Kriseninterventionsteams Land Steiermark werden in allen steirischen Bezirken durchgehend 24 Stunden pro Tag unent-

geltlich angeboten. Derzeit sind etwa 421 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das KIT Land Steiermark im Einsatz. Im Schnitt gibt es täglich ein bis zwei Einsätze. Im Jahr 2022 war mit 631 Einsätzen die Höchstzahl an Einsätzen in der Geschichte des Kriseninterventionsteams zu verzeichnen. Seit der Gründung absolvierte das KIT Land Steiermark bislang mehr als 12.100 Einsätze und betreute dabei über 60.500 Menschen.

Über Heinz:

Lieber Heinz, neben deiner seit dem Jahr 2005 aktiven Einsatzfähigkeit, die du im letzten Jahr beendet hast und deinem Mitwirken in der psychosozialen Corona-Hotline, danken wir dir herzlich für deine stets bereichernd eingebrachte fachliche Expertise bei Vorträgen, Supervisionen und in vielen persönlichen Gesprächen.

Besondere Ehrungen

Jubilar

Altbgm. Hermann Zoller

Altbgm. Hermann Zoller feierte heuer seinen 90. Geburtstag und gemeinsam mit seiner Gattin Margareta (85) das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ (65 Jahre).

Nach vielen Glückwünschen aus dem Verwandtschafts- und Freundeskreis gratulierten auch öffentliche Organisationen, voran namens der Gemeinde **Bgm. Ing. Otmar Hiebaum**, **Vizebgm. Roman Thomaser**, **Altbgm. Toni Freiberger** sowie Vertreter der Jägerschaft mit Jagdhornbläser, Seniorenbund (**Obm. Sepp Timischl**) und der Kirchenchor, der unter der Leitung von Frau **Dir. Andrea Ulz** ein nettes Begrüßungs-Ständchen bot.

Für eine besonders unerwartete Überraschung sorgte der befreundete derzeitige Regens des Priesterseminars, **Mag. Thorsten Schreiber**



(einst Kaplan im Pfarrverband), mit seinem Besuch. Im kleinen Festzelt vor dem Haus feierte er für das Jubelpaar im Kreis deren Großfamilie und Nachbarn einen Gottesdienst und erteilte dem „Eiser-

nen Paar“ den besonderen Segen. Möge der vielfach ausgesprochene Wunsch aller Gratulanten auf „Gesundheit und Wohlergehen“ für das Jubelpaar in Erfüllung gehen.

Promotion

Ulrike Tunst-Kamleitner

Als Gratulant:innen stellen sich auch die Schulgemeinschaft bzw. Kolleg:innen der Volks- und Hauptschule ein und überbringen auf diesem Wege



ihrer ehemaligen Schülerin und Gemeindegängerin **Ulrike Tunst-Kamleitner, Dr.rer.soc.oec.** zur Promotion die herzlichsten Glückwünsche.

Von 1983 bis 1991 besuchte Ulrike die örtliche Volks- und Hauptschule, setzte ihren Bildungsweg an der Berufsbildenden Höheren Schule im Ypsertal (NÖ) fort und schloss 2004 ihr Soziologie- und Politikwissenschaftsstudium an der Universität Wien erfolgreich ab.

Wie allseits bekannt, hat Sport in den Familien Tunst in Pöllau stets eine große Rolle gespielt und spielt diese auch jetzt noch immer. Kein Wunder, dass Ulrike das Thema „Ausländerquotenregelung im österreichischen Amateurfußball im Kontext von Integration“ für ihre Diplomarbeit gewählt hat.

Seit 2006 unterrichtet Ulrike als Senior Lecturer am Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität für Bodenkultur Wien. Im September 2023 hat nun Ulrike ihr Doktoratsstudium an der BOKU Wien erfolgreich abgeschlossen; das Thema ihrer Dissertation lautet: „Integrationsverläufe von internationalen Zuwanderinnen in ländlichen Regionen Österreichs“.

Alles Gute, viel Erfolg und mit den besten Wünschen für deine Zukunft!

Gregor Posch, Absolvent der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf, hat im März 2023 in Salzburg die **Fleischermeisterprüfung** abgelegt und im Oktober den Meisterbrief verliehen bekommen.

Herzliche Gratulation!



Aus dem Standesamt

Eheschließungen

**Eva Radegunde RATH &
Markus WEGER**
Pöllau

**Evelyn KÖGL &
Martin Gerhard JURISCH**
Markt Hartmannsdorf



Geburten

Matteo PIETRO
Julia Pietro &
Marcel Pietro

Viktor HUTTER
Ivana Kuzmanov-Hutter &
Georg Hutter

Paula MAIER
Schirin Maier &
Michael Franz Maier

Luzia Theresia SCHMIDT
Anna Schmidt BA &
Thomas Schmidt

Elina HÖRMANN
Sandra Kohlfürst &
Christoph Hörmann

Todesfälle

Helga Maria SONNLEITNER
Oed

Maria MOIK
Oed

Maria NIESS
Markt Hartmannsdorf

Herbert FUIK
Eckgraben

Alois EDELSBRUNNER
Bärnbach

Bernadette TIMISCHL
Reith bei Hartmannsdorf

Events & Termine

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch in der Cities-App oder mit dem QR-Code auf www.markthartmannsdorf.at. Änderungen vorbehalten!



23
DEZ
Schnalzer 3
Weihnachtskonzert
19.00 Uhr
Dorfhof

10
FEB
Führerscheinkurs
Erste-Hilfe-Kurs
08.00 - 14.00 Uhr
Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf

23
MÄR
Frühjahrsputz
08.00 Uhr
Dorfplatz Markt Hartmannsdorf

26
DEZ
Pferdesegnung
mit Diakon Wolfgang Stix
11.00 Uhr
Fischteich Großschädl

9
MÄR
Führerscheinkurs
Erste-Hilfe-Kurs
08.00 - 14.00 Uhr
Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf

23
MÄR
Pöllauer Ostermarkt
09.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Pöllau 129

14
JÄN
Kinderfasching
14.00 Uhr
Dorfhof

15
+
16
MÄR
**Wurst- und
Fleischschnapsen**
des Seniorenbunds
10.00 - 18.00 Uhr
Pizzeria Goldstein

12
APR
Kindernotfallkurs
Erste-Hilfe-Kurs
14.00 - 22.00 Uhr
Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf

27
JÄN
Rotkreuzball
Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf
19.00 Uhr
Dorfhof

17
MÄR
Konzert TriMago goes
irish St. Patrick's day special
17.00 Uhr
Dorfhof

19
+
26
APR
Grundkurs
Erste-Hilfe-Kurs
14.00 - 22.00 Uhr
Rotes Kreuz M. Hartmannsdorf

9
BIS
11
FEB
Pfarrfasching
Dorfhof

22
MÄR
**Nette Ältere
Herren** (Kulturmarkt)
19.00 Uhr
Dorfhof

28
APR
Apfelblütentour